DMV
DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Die Verbandszeitschrift des Deutschen Minigolfsport Verbandes | Ausgabe 3/2018

minigolf magazin

ALEXANDER GEIST

führt Hardenberg zum DM-Titel

Filzgolf-Masters

Alexander Geist zum ersten Mal siegreich

DJM 2018

MGC Mainz räumt erneut ab!

WAGM 2018

Der Weltmeister 2017 zu Gast in Tschechien

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Service- und Bestell-Hotline: 0800 - 101 54 21
Fax-Nr.: 0911 - 938 38 38
Webshop: www.froneri-schoeller.de
E-Mail: webshop@froneri-schoeller.de

FRONERI SCHÖLLER

DMV DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Partner an der Seite des DMV – Deutscher Minigolfsport Verband e. V.

FRONERI SCHÖLLER

FRONERI Schöller GmbH · www.froneri-schoeller.de
Nordwestring 201 · 90419 Nürnberg · Tel. 0800 - 101 54 21

Die Altersgrenzen dem DEMOGRAFISCHEN WANDEL ANPASSEN!

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Minigolferin, lieber Minigolfer,
liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

zunächst möchte ich mich als Euer Seniorenreferent noch einmal kurz vorstellen. Meinen Namen kennt Ihr ja, ich bin jetzt 62 Jahre alt und spiele seit 1973 Minigolf.

Zunächst als Freizeitspieler, begann meine Zeit als Vereinsspieler 1974 in der damals neu gegründeten Minigolf-Sport-Gemeinschaft 74 Berlin e.V.. 1983 wechselte ich zum Tempelhofer Miniaturgolf-Verein 65 e.V. und kann mit Stolz behaupten einer der Wegbereiter für den Kombi-Spielbetrieb in Berlin gewesen zu sein. Seit dem letzten Frühjahr 2017 bin ich nun DMV-Seniorenreferent und für fast alle Seniorenangelegenheiten im DMV verantwortlich.
Da fallen mir spontan die vergangenen Deutschen Minigolfmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Neutraubling ein. Eine perfekte Veranstaltung, mit außerordentlich hervorragenden Leistungen in allen Kategorien, dank der hervorragenden Vorbereitung und Durchführung durch den BGC Neutraubling und dem Bayerischen Minigolfsport Verband. Noch mal ein fettes Dankeschön dafür. Dies soll aber nicht heißen, dass die vorangegangen Deutschen Minigolf-Seniorenmeisterschaften schlecht vorbereitet und durchgeführt wurden. Ganz im Gegenteil. Ich freue mich heute schon auf die kommenden Meisterschaften 2019 in Bensheim-Auerbach.

Ich habe kürzlich in einer Zeitschrift den Satz gelesen: "Wir werden immer älter und treiben weiterhin erfolgreich Sport." Dieser Satz hat mich daran erinnert, was im vergangenen Sportausschuss zu diesem Thema diskutiert bzw. besprochen wurde. Es geht um die Frage. „Sind die in Ziff. 14, Abs. 2 der internationalen Spielregeln festgelegten Altersgrenzen, insbesondere die der allgemeinen Klasse, der Senioren AK 1 und der Senioren AK 2, für die jeweiligen Kategorien noch zeitgemäß. Mir entzieht sich leider die Kenntnis, wann diese Altersgrenzen so festgelegt wurden. Denkbar wäre z. B. die allgemeine Klasse auf das 50. Lebensjahr anzuheben und die Seniorenklassen entsprechend anzupassen (AK I ab dem 51. Lebensjahr, AK II ab dem 66. Lebensjahr). Einen entsprechenden Antrag des BVBB, diese Altersgrenzen doch der demografischen Entwicklung anzupassen, musste unter Hinweis auf die internationalen Spielregeln, die nur durch die WMF geändert werden können, abgelehnt werden.

Nun wollen wir die großen Verbände in der EMF dazu befragen, wie sie ggfs. solch einem Vorstoß durch den DMV in der WMF gegenüberstehen würden. Ich habe dafür vom Sportausschuss das Mandat erhalten, entsprechende Gespräche anlässlich der Senioren-Europameisterschaften 2018 in Portel (Portugal) zu führen. Parallel möchte ich aber auch Euch, liebe Minigolferinnen, liebe Minigolfer zu diesem Thema um Eure Meinung bitten. Genauso wie Euch schon unser DMV-Sportwart zum Thema „Überregionaler Spielbetrieb" (1. Bundesliga) um Eure Meinung gebeten hat, fordere ich Euch auf, mir Eure Meinung zu diesem Thema zur Kenntnis zu geben. Scheut Euch also bitte nicht, mir Eure Meinungen zu diesem Thema per E-Mail an seniorenreferent@minigolfsport.de mitzuteilen. Ich bin gespannt und freue mich auf Eure Reaktionen.
Ich werde dann alle Meinungen und die Erkenntnisse meiner Gespräche in Portugal zusammenfassen und im kommenden Sportausschuss mit meinen Ausschusskollegen auswerten und diskutieren. Zu gegebener Zeit werde ich Euch über die Ergebnisse unterrichten.

Bis dahin wünsche ich Euch weiterhin „Gut Schlag" und viel Erfolg bei Euren anstehenden Wettkämpfen.

Ihr/Euer
Robert Kullick

MINIGOLF + ADVENTURE GOLF
= GEWINN PUR

- Minigolf Open Standard
- Preiswerte Lösungen
- Extrem langlebig
- Barrierefrei.

Wir verfügen über 80 Jahre Erfahrung in der Planung und im Bau von Minigolfplätzen und haben ca. 300 Adventure Golf-Anlagen in ganz Europa erstellt.

Wir haben eine flächendeckende Vertretung in ganz Deutschland, die Sie gerne beraten. Finden Sie den Vertreter für Ihre Region auf unserer Website www.citygolfeurope.de/kontakt/.

WWW.CITYGOLFEUROPE.DE
TEL: 0160-600 1090

City
GOLF EUROPE

DM 2018

im Mainzer Hartenbergpark

Ab Seite 8

MGC Mainz

verteidigt DJM-Titel

Ab Seite 14

WAGM 2018

endet mit Team-Silber

Ab Seite 20

AUS DEM BMV

DSM 2018 Neutraubling

Auf Seite 38

Inhalt

Sportliches

BGS Hardenberg ist „back in business"! 8
NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters - Alexander Geist zum 1. Mal siegreich 12
DJM 2018: MGC Mainz räumt erneut ab! 14
WAGM 2018: Der Weltmeister 2017 zu Gast in Tschechien 20

Breitensport

Rückblick Minigolf Family Event 2018 24
Stadtmeisterschaft in Neutraubling 26
MGC Wanne-Eickel beim „Herne Sports Day" und „Schulsporttag" 27
Minigolf-Projektwoche am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium 28

Jugend

Ausschreibung Girls Camp 2018 32
Minigolf goes Messe - Das Juniorteam auf der BaSpo 33

Aus den Landesverbänden

Aus dem MRP: Nachruf Günther Kohlmann 37
Aus dem BVS: Nachruf Wolfgang Haubold 37
Aus dem BMV: Deutsche Seniorenmeisterschaften in Neutraubling 38

Rubriken

Editorial 3
Inhalt 5
Impressum 6
Fördermitglieder und Partner 7
Ergebnisseiten 31
Minigolf-Quiz 36

Redaktionsschluss 4/2018: 19. September 2018

(u.a. mit den sensationellen Erfolgen der Deutschen Nationalmannschaften in Cheb, Portel und Predazzo sowie dem bewegenden internationalen Abschied von Minigolf-Legende Walter Erlbruch)

Impressum

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Minigolfsport Verbandes (DMV) und der Deutschen Minigolfsport Jugend im DMV, Spitzensportverband im DOSB.

Herausgeber: Mingolf-Marketing GmbH, Mendener Str. 23, 53840 Troisdorf, info@minigolf-marketing.de,

Firmensitz: Minigolf-Marketing GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg

Redaktion: Achim Braungart Zink (Verantwortlicher im Sinne des Presserechts), Tel: 02 28 / 620 346 89, E-mail: redaktion@minigolfsport.de,

Druck: Mediengruppe Oberfranken Druckereien GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Erscheinungsweise: 5 x jährlich,

Auflage: 5.100 Exemplare

Bezugspreis: 14 EUR inkl. Porto und gesetzlicher Umsatzsteuer; zahlbar nach Rechnungsstellung durch die Minigolf-Marketing GmbH. Abonnementskündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste.

Bank: Volksbank Bad Münder eG, IBAN: DE51 2549 1744 0056 5202 00, BIC: GENODED1BMU

Gestaltung: Werbeagentur HOCHVIER, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DMV oder der Redaktion aus. Ältere Ausgaben sind im Online-Archiv auf www.minigolfsport.de abrufbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Minigolf Magazin is published five times a year. The subscription for European foreigners is 21 Euro included porti for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

ISSN 1861-3276

Partner und Sponsoren

Hauptsponsor:

Hauptsponsor:

Fördermitglieder

Informationen zur
Fördermitgliedschaft unter:
www.minigolfsport.de

Sportpolitische Partner

Walter Erlbruch holte bei der diesjährigen DM zwei Mal Gold (Mannschaft und Matchplay)

BGS HARDENBERG IST BACK IN BUSINESS

Deutsche Meisterschaften

Bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften im bayerischen Murnau rieb sich die Minigolfgemeinde verwundert die Augen. Nicht der haushohe Favorit und Serienmeister des BGS Hardenberg-Pötter sicherte sich am Staffelsee die deutsche Krone bei den Herrenmannschaften und damit die Qualifikation zum Europacup, sondern der MGC Mainz.
Viele Minigolfer witterten eien Wachablösung, zumal die Rheinhessen neben den etablierten Spielern auf starken Nachwuchs zurückgreifen können.
Dass dann der MGC Mainz nach diesem Erfolg bei der Heim-DM im Hartenbergpark in diesem Jahr als Topfavorit antrat, versteht sich fast von selbst. Doch nach der starken Saison im Norden und zahlreichen Trainingseinheiten musste man auch mit dem Rekordmeister wieder rechnen.

Nach den ersten drei Runde der Konkurrenz, die auf sehr starkem Niveau stattfand, schien es, als könne der MGC seiner Favoritenrolle gerecht werden und dem Druck der Heim-DM standhalten. Egal wie gut die Niederberger spielten, die Rheinhessen schienen immer einen Deut besser. 8 Schläge Vorsprung nach 3 Runden waren dennoch kein Grund zum Ausruhen und genau das zeigte sich in der Tagesabschlussrunde. Der komplette Vprsprung war durch eine 129er-Miniaturgolfrunde dahin und die beiden Spitzenteams endeten zur Halbzeit schlaggleich. Die anderen Teams stellten zu diesem Zeitpunkt keine echte Gefahr mehr dar, spielten damit „nur" noch um Bronze. Vorausgeschickt sei, dass dieser Kampf um Edelmetall zugunsten des MGC Dormagen-Brechten endete, der Mainz II um 3 Schläge in Schacht halten konnte. Niendorf und Arheilgen kamen nicht über die Plätze 5 und 6 hinaus.

An der Spitze schien die erste Kombirunde noch keine Vorentscheidung zu bringen. 125:125 in Runde 5, 159:162 in Runde 6 auf Beton, damit ein knapper Vorsprung für Hardenberg.
Der Knackpunkt folgte dann in der Vorschlussrunde, als Hardenberg auf der MIniaturgolfanlage ein Feuerwerk abbrannte und mit 117 Schlögen (Schnitt 19,5) den Vorsprung auf 12 Schlöge ausbaute und in der Finalrunde nichts mehr anbrennen ließ! Was für ein Comeback der Hardenberger, die damit „back in business" sind und nach dem DM-Titel nun auch Titel Nr. 10 beim Europacup in Porto angreifen wollen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Der BGS Hardenberg ist zurück an der Spitze!

Bei den Damenmannschaften schienen die Vorzeichen klar. Der ewige Kampf MGC Mainz gegen MGC Göttingen sollte im Hartenbergpark zugunsten der Rheinhessinnen ausfallen. Vor allem die überragend aufspielende Stefanie Blendermann sorgte dafür, dass die Mainzer Damen mit 23 Schlägen Vorsrpung klar gewannen. Dahinter wurde es jedoch enger als erwartet, denn der MGC Dormagen-Brechten hielt lange Zeit mit den Niedersächsinnen mit und wurde erst mit den letzten beiden Runde endgültig af Platz 3 verwiesen. Die SpG Schwaikheim/Hilzingen kam nicht über Rang 4 hinaus.

Die Mainzer Damen wurden der Favoritenrolle gerecht.

Begleitet von viel Medienpräsenz (über die ganze Meisterschaft - Danke hier an Joachim Eichhorn für die Top-Arbeit!) wurden dann am Freitag die Deutschen Meister im Strokeplay ausgespielt. Der Mainzer Lukas Neumann, zu Turnierbeginn mit einer Bahnrekord-Kombirunde gestartet (22 - 19) hatte die besten Aussichten auf einen „Außenseiter-Erfolg", musste jeodch zu Beginn des Finaltages mit einer 27er-Miniaturrunde einen Dämpfer hinnehmen. Diese Schwäche nutzte die Konstanz in Person: Alexander Geist. Der Hardenberger spielte eine von ihm gewohnte Serie auf konstant hohem Niveau und sicherte sich am Ende mit einem Schlag Vorsprung Gold im Strokeplay. Dahinter kam es am Ende noch zu einem Stechen um die Silbermedaille. Marcel Noack drehte vor allem auf Beton so richtig auf, spielte zwei 23er-Runden und schaffte damit eine Aufholjagd bis hin zur Schlaggleichheit mit Lukas Neumann. Das Stechen jedoch gewann der Youngster, angesichts der Ausgangsposition durfte Marcel Noack jedoch mit Platz 3 zufrieden sein.

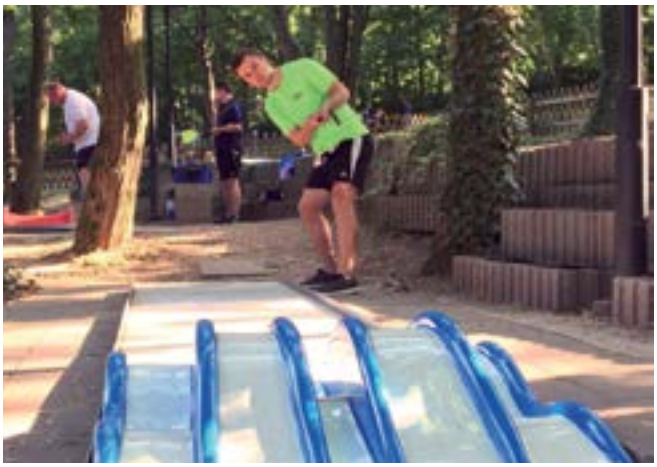
Bei den Damen überragte Stefanie Blendermann die Konkurrenz. 17 (!!!) Schläge Vorsprung legte sie am Ende zwischen sich und den zweiten Platz. Der Wahnsinn!
Es ging hinter der Mainzerin also lediglich um Silber und Bronze und dort entbrannte ein enges Match zwischen Anne Bollrich, Alice Kobisch, Nicole Gundert-Greiffendorf und Bianca Zodrow-Wenke. Bollrich und Gundert-Greiffendort mussten mit einer 31er-Betonrunde die Medaillenhoffnungen begraben, Alice Kobsich spielte sich mit ihrer finalen 50er-Kombirunde auf 301 Schläge. Eine 23er-Betonrunde sorgte dafür, dass „Bibi" auf das gleiche Ergebnis kam, trotz der zunächst schlechteren Aussichtsposition. Ein Stechen musste entscheiden, mit dem besseren Ende für die Göttingerin.

Platz 1 im Damen-Strokeplay ging an Stefanie Blendermann (Mitte).

Die Mannschafts- und Strokeplayentscheidungen sorgten an den ersten Turniertagen damit bereits für viel Spannung und knappe Entscheidungen und am finalen Samstag standen als weiterer Höhepunkt noch die Matchplayentscheidungen an.
Bei den Damen sahen sich im Finale alte bekannte wieder. Bianca Zodrow-Wenke gegen Stefanie Blendermann lautete das Finale um Gold. Diesmal konnte die Mainzerin die Überlegenheit der Vortage nicht nutzen. Die Göttingerin biss sich in das Match und siegte am Ende verdient mit 4:2. Gold für Bianca Zodrow-Wenke!
Im Halbfinale hatten die beiden Finalteilnehmerinnen Anne Bollrich und Susanne Bremicker aus dem Wettbewerb geworfen, die damit nach dem neuen Reglement beide die Bronzemedaille erhielten.

Bei den Herren sorgten punktreiche Halbfinals für interessante Matches. Das 5:3 von Walter Erlbruch gegen den Titelverteidiger aus Homburg, Sascha Spreier, sorgte dafür, dass im Finale ein Kampf David gegen Goliath stattfinden konnte. Denn dort stand die 47-jährige die „Minigolflegende" dem 25-jährigen Youngster und ehemaligem Jugendweltmeister Robin Hettrich gegenüber. Hettrich konnte sein Halbfinale mit 6:2 gegen Jan-Peter Lichtenberg gewinnen und damit viel Motivation für das Finale mitnehmen. Der Spieler des MGC Dormagen-Brechten ging also hochmotiviert in das Duell, musste jedoch eine Lehrstunde hinnehmen und verlor mit 4:0 gegen „Wally", der damit seiner Sammlung einen weiteren Titel hinzufügte. Herzlichen Glückwunsch!
Die Bronzemedaillen gingen an Sascha Spreier und Jan-Peter Lichtenberg vom KC Homburg.

Eine gelungene Meisterschaft, die von zahlreichen Medienberichten in TV, Radio und Print begleitet wurde, ging zu Ende und bekam damit eine verdiente Aufmerksamkeit. Denn die Ergebnisse dieser DM konnte man so sicherlich nicht erwarten. Das beste Herrenteam spielte einen Mannschaftsschnitt von 23,5 Schlägen, Alexander Geist siegte mit dem Bestresultat von 23,2 Schlägen. 19,7 Schläge war der beste Schnitt auf der Miniaturgolfanlage (Michael Koziol) und mit 25,2 Schlägen auf der Betonanlage sorgte Lukas Neumann für eine spektakuläres Top-Resultat.



Lukas Neumann spielte das beste Beton-Ergebnis.

Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer/innen für die erzielten Leistungen und an den MGC Mainz für eine gelungene Meisterschaft mit erstklassiger Verpflegung!

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit im DMV

Ergebnisse DM 2018

Damenmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	1. MGC Mainz	603	25,1
2.	1. MGC Göttingen	626	26,1
3.	MGC Dormagen-Brechten	636	26,5
4.	SpG Schwaikheim/Hilzingen	653	27,,2

Herrenmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	BGS Hardenberg-Pötter	1.126	23,5
2.	1. MGC Mainz I	1.139	23,7
3.	MGC Dormagen-Brechten	1.189	24,8
4.	1. MGC Mainz II	1.192	24,8
5.	Niendorfer MC	1.205	25,1
6.	SG Arheilgen	1.211	25,2

Damen Strokeplay

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	S. Blendermann, MGC Mainz	284	23,7
2.	B. Zodrow-Wenke, MGC Göttingen	301	25,1 n.St.
3.	Alice Kobisch, MGC Mainz	301	25,1 n.St.
4.	A. Bollrich, MGC Dorm.-Brechten	306	25,5
5.	N. Gundert-Greiffendorf, MGC Mainz	309	25,8
6.	Nicole Birkelbach, MGC Göttingen	314	26,2
...			

Herren Strokeplay

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Alexander Geist, BGS Hardenberg	278	23,2
2.	Lukas Neumann, MGC Mainz	279	23,3 n.St.
3.	Marcel Noack, MGC Mainz	279	23,3 n.St.
4.	Walter Erlbruch, BGS Hardenberg	280	23,3
5.	Sebastian Piekorz, MGC Mainz	280	23,3
6.	P. Bothmann, MGC Dorm.-Brechten	283	23,6
7.	Silvio Krauss, MGC Mainz	284	23,7
8.	Michael Koziol, BGS Hardenberg	287	23,9
9.	Lars Greiffendorf, MGC Mainz	291	24,3
...			

Damen Matchplay

Platz	Name
1.	Bianca Zodrow-Wenke, MGC Göttingen
2.	Stefanie Blendermann, MGC Mainz
3.	Anne Bollrich, MGC Dormagen-Brechten
3.	Susanne Bremicker, MGC Dormagen-Brechten

Herren Matchplay

Platz	Name
1.	Walter Erlbruch, BGS Hardenberg
2.	Robin Hettrich, MGC Dormagen-Brechten
3.	Sascha Spreier, KC Homburg
3.	Jan-Peter Lichtenberg, KC Homburg

Alle Ergebnisse unter:

Strokeplay:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1156s/result.htm
Matchplay:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1157s/result.htm

[REISEIMPFUNGEN .]

20 Euro Bonusgutschrift
für Ihre Mitgliedschaft in einem Minigolfverein.

KOMMEN SIE GESUND ZURÜCK.

Bei Ihrer Novitas BKK sind Reiseimpfungen bis **200 Euro** jährlich **inklusive**.

Wir erklären Ihnen gerne die Details.

TÜV SAARLAND GUT (1,9) Kundenurteil • Freiwillige Prüfung 04/2017 Nr. 2949 tuev-saar.de Service tested

DEUTSCHLAND TEST EXZELLENTE KUNDEN-BERATUNG VERBRAUCHERURTEIL TEST (FOCUS 06/16) www.deutschlandtest.de FOCUS MONEY

FOCUS MONEY Hervorragender Service Ausgabe 07/2018 Deutschlands größter Krankenkassen-Vergleich

Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern.
Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!
Frank Bautz | ☎ 0228 20147 72 | frank.bautz@novitas-bkk.de

NOVITAS BKK

24-Stunden-Service: 0800 664 8233 (gebührenfrei)

NESTLÉ SCHÖLLER FILZGOLF-MASTERS 2018

Alexander Geist zum ersten Mal siegreich!

Bad Münder, Niederstetten, Olching, Künzell, Bamberg, seit 2013 fand das damals neu ins Leben gerufene NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters an immer wechselnden Austragungsorten statt, sorgte damit für viel Abwechslung für die Teilenehmer und bescherte den Spielerinnen und Spielern vor allem eines: viel neue Erfahrung auf dem System Filzgolf.

Dieses Jahr kehrte das Turnier zurück an seinen Ursprung. Zum zweiten Mal fand das durch den Hauptsponsor des DMV unterstützte Turnier im Minigolf-Leistungszentrum des DMV in Bad Münder statt. Nach zwei intensiven Trainingstagen freuten sich die Aktuere auf die am Freitag stattfindende Auslosung der Gruppen, die durch Bundestrainer Michael Koziol und DMV-Generalsekretär Achim Braungart Zink moderiert wurde. Platzpächter Uwe Lüders stellte ein reichhaltiges Essen bereit, sodass nach der Auslosung in netten Beisammensein die jeweilgen Favoriten der Vorrundengruppen diskutiert werden konnten.

Sebastian Heine, Markus Janßen, Michael Neuland, Anne Bollrich, bekannte Namen, die neben vielen anderen Topfavoriten in ihren Gruppen favorisiert ins Rennen gingen. Doch genau diese erfahrenen Spieler waren es, die es dieses Mal überraschend mit dem Aus in der Vorrunde erwischte. Matchplay-Europameister Heine erwischte es gegen Melanie Hammerschmidt und die später als beste Damen Achtplatzierte Alexandra von dem Knesebeck. Michael Neuland ließ nach engem Match den Youngster Kenny Marc Schmeckenbecher den Vortritt, Markus Janßen wurde in seiner Gruppe hinter Lukas Schrader und Tim Clasen Dritter. Anne Bollrich erwischte ein undankbares Los, musste in der Gruppe gegen ihren Lebensgefährten Sebastian Peffer ran, der mit 7:1 gewann und Anne damit im letzten Gruppenspiel auf Rang 3 verwies, punktgleich mit Sascha Spreier, durch die hohe Niederlage jedoch mit der schlechteren Bahndifferenz.

Doch ein Spieler ließ sich von den Nebengeräuschen jedoch nicht beeindrucken. Alexander Geist drehte unbeirrt ihre Runden, scheinbar ohne jeglichen Druck zu spüren. gewann seine Gruppe mit drei Siegen und 16:7 Bahnen deutlich und hatte auch in den folgenden Matches mit 2 x 5:2 und 2 x 6:2 keine Probleme in das Finale einzuziehen. Im Halbfinale hatte erdabei eine harte Nuss zu knacken. Der Bronzemedaillengewinner im Matchplay der DM 2016, Alexander Junkermann, zeigte ebenfalls ein starkes Turnier, konnte aber gegen „Geisti" nichgs ausrichten und wurde am Ende Dritter mit einem deutlichen 5:1-Sieg im kleinen Finale gegen Martin Stöckle.

Alexander Geist bekam es im Finale mit keinem geringeren als Marcel Noack zu tun. Der Mainzer hatte bei den ersten beiden

Austragungen 2013 und 2014 kein einziges Match verloren und sich damit zu Beginn den Status des „Unbesiegbaren" erspielt. In den letzten Jahren waren es jedoch andere, die das Preisgeld mit nach Hause nehmen durften, doch diesmal wollte Marcel „seinen" Titel wiederholen.
Doch im Turnierverlauf lief es beim Rheinhessen nicht ganz so rund, wie bei seinem Finalgegner. Bereits im Schlussmatch der Vorrunde musste er sich gegen Nicole Birkelbach geschlagen geben und wurde lediglich Gruppenzweiter. In den folgenden KO-Matches zeigte Marcel dann seine Stärke, lediglich das Halbfinale gegen Martin Stöckle wurde etwas enger. Am Ende eine verdienter Finaleinzug.

Das Finale begann mit einem Punkt an Bahn 1 für den Mainzer, und auch danach zeigte Marcel Noack kaum eine Schwäche. An Bahn 7, der Optischen Täuschung verhinderte dann ein Lochrand im Rücklauf das Ass. Nervenstark versenkte Alexander Geist mit dem ersten Schlag an dieser schweren Bahn zum Ausgleich. Am Örkeljunge (Bahn 11) zeigte Marcel dann eine der wenigen Schwächen, leistete sich einen Fehlschlag und lag 1:2 zurück. Das war die Wende. Der Hardenberger baute in der Folge seine Führung auf 3:1 aus, leistet sich dann zwar einen Patzer an den Seitentoren (Bahn 16), als er 3 Schläge benötigte. Diese Chance nutzte Marcel nicht, lestete sich ebenfalls 3 Schläge und vergab damit die letzte Hoffnung auf den dritten Sieg beim Filzgolf-Masters.
Ein Ass an Bahn 17, dem schrägen Torhügel, besiegelte dann das Schicksal des Mainzers. Alexander Geist spielte das Ass und verwandelte damit den Matchball zum 4:1 und zu seinem ersten Sieg beim NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters.

Achim Braungart Zink moderierte in der Siegerehrung: „ Wenn es bei jemandem einfach aussieht, dann bei ihm!", und rief den neuen Sieger zur Medaillen- und Preisgeldübergabe unter großem Applaus der anderen Teilnehmer nach vorne. Diese Reaktion und die Anmoderation zeigen, welchen Respekt Alexander Geist sich in den vergangenen Jahren erspielt hat. Der sympathische Schwabe ist ein fairer Sportsmann, die gute Seele eines jeden Teams und ein fantastischer Minigolfer. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg beim Filzgolf-Masters, Alexander Geist!

Die 6. Ausgabe des NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters war damit ein voller Erfolg, das Turnier war (erstmals) voll besetzt, da es trotz der immer wieder auftretenden Absagen, genügend Nachrücker gab, die das Erlebnis des reinen Matchplay-Turniers erleben wollten.
Wir freuen uns, dass mit der Fortführung der Kooperation mit dem Hauptsponsor NESTLÉ SCHÖLLER auch das Filzgolf-Masters in dieser Form weitergeführt werden kann. Dafür herzlichen Dank!

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit im DMV

Ergebnisse Filzgolf-Masters 2018

Gesamtliste

Platz	Name
1.	Alexander Geist, BGS Hardenberg
2.	Marcel Noack, MGC Mainz
3.	Alexander Junkermann, MGC Dormagen-Brechten
4.	Martin Stöckle, Niendorfer MC
5.	Markus Büdenbender, MSC Wesel
6.	Yannick Müller, OMGC Ingolstadt
7.	Sascha Spreier, KC Homburg
8.	Alexandra von dem Knesebeck, MGC Göttingen
9.	Lukas Neumann, MGC Mainz
10.	Melanie Hammerschmidt, MGC Schwaikheim
11.	Robert Hahn, MGC Ludwigshafen
12.	Peter Nowsky, MGC Göttingen
13.	Sebastian Kube, MGC Dormagen-Brechten
14.	Marco Templin, BGS Hardenberg
15.	Kenny Marc Schmeckenbecher, MC Lüdenscheid
16.	Alexander Mrohs, Niendorfer MC
...	

Alle Ergebnisse unter:
https://www.minigolfsport.de/pdf/Sportbetrieb/Meisterschaften/2018/Filzgolf-Masters%202018%20Ergebnisliste.pdf

Alexander Junkermann belegte den dritten Platz, nachdem er im Halbfinale gegen den späteren Sieger verlor.

Alexandra von dem Knesebeck war als Achte beste Dame im Teilnehmerfeld

MGC MAINZ RÄUMT FRNEUT AB!

Deutsche Jugendmeistersch

MGC MAINZ MEISTERT ENGEN KAMPF UM DEN TITEL

Als Titelverteidiger und Topfavorit reiste die Jugendmannschaft des MGC Mainz dieses Jahr nach Hannover zur DJM.

Doch die Mission Titelverteidigung sollte für den MGC vor allem nach dem ersten Turniertag schwieriger werden, als zunächst gedacht. Denn die Konkurrenz aus Bensheim-Auerbach und Wesel hielt mit und überraschte die Rheinhessen mit starken Runden.

Aufstellung zur Präsentation der Finalteilnehmer bei der DJM 2018 in Hannover

Vom 12. bis 14. Juli wurden die Deutschen Jugendmeisterschaften im Minigolf in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover ausgetragen. Eine Ausrichtung eines solchen Großevents ist für den 1. Bahnengolf-Club Hannover kein „Neuland". Die Professionalität, die Freundlichkeit und die sehr gute Organisation der vielen Helferinnen und Helfer wird definitiv den Spielerinnen und Spielern und Coaches in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön an die Helferinnen und Helfer des 1. BGC Hannover!

Als am Samstag der Großteil der 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anreiste, spürte man die Anspannung und Vorfreude auf die kommenden Spiele, wie jedes Jahr. Leider spielte das Wetter den jungen Nachwuchsminigolfern nicht immer in die Karten. So konnten die meisten Aktiven am Dienstag aufgrund von Nässe keinen einzigen Schlag auf den Wettkampfbahnen machen.

Wie gewohnt fand am Dienstag der DJM-Woche die offizielle Eröffnung statt. Bei Getränken und Essen hatten die Spielerinnen und Spieler die Gelegenheit durchzuatmen und sich auf den Wettkampf einzustimmen. Wichtige Vertreter, um den ganzen Event einen würdigen Rahmen zu geben waren vor Ort. Peter Heynen (Präsident des MVBN), Norbert Engelhardt (stellv. Vorsitzender des LSB Niedersachsen) und der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hannover-Ricklingen sprachen Grußworte an die Sportlerinnen und Sportler und insbesondere viel Lob an den ausrichtenden Verein aus. Bevor traditionell bei der Eröffnungsfeier die deutsche Fahne bei der Nationalhymne im Wind wehte, sprachen auch die Vertreter der Deutschen Minigolfsport Jugend, Michael Löhr (2. Vorsitzender Spitzensport) und Volker Missonnier (Sportwart), ihre Grüße aus und losten die Reihenfolge, in denen die Teams und Einzelspieler am ersten Turniertag an den Start gehen würden, aus.

Nach dem Eröffnungstag blieb den Teilnehmern noch ein Tag, um das Trainierte zu festigen. Einige Teams machen am Tag vor dem Wettkampf ihre Generalprobe unter Turnierbedingungen. Anschließend wurde relaxt, um ausgeruht und entspannt in das Turnier zu starten.

Dann ging es auch endlich los. Pünktlich um 7.45 Uhr wurde die offizielle Einspielzeit beendet und die Teams bzw. Landesverbände zogen sich zurück, um sich nochmal mental auf den nun stattfindenden Wettkampf einzustellen. „Nicht die Nerven verlieren", „ruhig bleiben" und „Spaß haben" sind Klassiker, die bei der Einstimmung auf das Spiel bei einer Jugendmeisterschaft immer wieder zu hören sind.

Die ersten zwei Tage liegt der Fokus der meisten Spieler primär auf dem Teamwettbewerb. Der Jugendmannschaftsfavorit des 1. MGC Mainz startete mit einer sehr guten Mannschaftskombirunde, doch diese reichte keineswegs, um direkt das Zepter zu übernehmen. Die Jugendmannschaft des MSC Wesel ging von Beginn an dieses Niveau mit, legte sogar noch einen drauf und übernahm nach Kombirunde Nummer 1 die Führung. Einen sehr überzeugenden Auftritt legte der Startspieler Noah Seifert hin, insbesondere die erste Betonrunde mit 26 Schlägen war gerade zu Beginn des Turniers eine positive Ausnahme. Doch es gab noch eine dritte Mannschaft, die sich offenbar vorgenommen hatte, vorne mitzumischen: der 1. MSC Bensheim-Auerbach. Auch in Kombirunde 2 konnte das Team um Tom van Diejen die Qualität hochhalten und ging am ersten Tag, nach zwei Kombirunden, als Leader von der Anlage. Das Team um Noah Seifert hatte den Anschluss an das führende Duo mit 15 Schlägen etwas verloren. Die Spannung war jedoch nicht weg, da nicht nur Wesel und Bensheim um Bronze kämpften. Die Teams aus Murnau, Ohlsbach/Tuttlingen (SG) und Salzgitter/Wolfsburg (SG) waren weniger als zehn Schläge voneinander getrennt. Gerade auf der „knackigen" und anspruchsvollen Betonanlage können diese sogar theoretisch von einem Spieler in einer Runde aufgeholt oder auch verloren werden.

Bei den Schülermannschaften war es nach dem ersten Wettkampftag etwas deutlicher. Das Team der Spielgemeinschaft Neheim-Hüsten/Lüdenscheid machte klar, dass sie Spieler haben, die schon auf einem ganz anderen Level spielen als die gegnerischen Teams, wie die beiden Jugendnationalspieler Lauro Klöckener und Kenny Schmeckenbecher. Der zweite Turniertag sollte nun die ersten Entscheidungen bringen.
Das Jugendteam aus Mainz zeigte seine Qualitäten und drückte nochmal auf's Gaspedal. Vor allem mit tiefen Ergebnissen auf der Miniaturgolfanlage punkteten sie gegen ihre Konkurrenten. Die erste Betonrunde des zweiten Tages war dann der „Breaking Point". Acht Schläge auf Bensheim-Auerbach und sechs Schläge auf Wesel ließen die Mainzer etwas Boden gut machen, worauf das Team um die Nationalspieler Ole Biegler und Silvio Krauss mit dem vom BGK Tantogardens aus Schweden transferierten Elias Zachariassen nur noch entspannter und besser spielte.

24 Schläge Vorsprung waren es am Ende auf das Team aus Bensheim-Auerbach. Die 3er-Mannschaft um den erst neunjährigen Levi Tritsch, der ein starkes Turnier spielte, hatte letztendlich noch ein Puffer von acht Schlägen vor dem Bronzerang, den der 1. MSC Wesel mit Coach Christian Zielaff, der beim Jugendländerpokal/U23-Cup dieses Jahr alles abgeräumt hat, belegte. Zielaff ist ein Paradebeispiel dafür, dass man nach dem Ende der eigenen Jugendzeit seinem Team weiterhin verbunden sein kann. Auch andere ehemalige Jugendliche, wie Ingmar Heipel (HBSV), Tobias Richter (BBS), René Dejoks (MVBN) und Daniel Ertl (BMV), die vor ein paar Jahren noch in der U19-Kategorie mitspielten, geben ihre Erfahrungen und ihr Know-How an jüngere Spielerinnen und Spieler weiter.

Die Jugendmannschaft des MGC Mainz verteidigte ihren Titel.

Bei den Schülermannschaften siegte die Spielgemeinschaft Neheim-Hüsten/Lüdenscheid (678 Schläge) wie erwartet vor

der SG Weinheim/Ladenburg (782 Schläge) und dem TSV Pfungstadt (833 Schläge).

Da nach vier Runden auf den beiden Abteilungen auch die Abteilungsmeisterschaften im Einzel entschieden werden, wurden viele Sportlerinnen und Sportler im Anschluss an den zweiten Wettkampftag bei der international bekannten und mittlerweile auch auf nationaler Ebene etablierten „Flower-Ceremony" geehrt. Nicht unerwähnt soll das stärkste Betonergebnis auf vier Runden mit 108 Schlägen vom Leipziger Clemens Schreiber bleiben. Damit stand Clemens vor Patrick Barz (Berlin) und Noah Seifert (Wesel) auf dem höchsten Treppchen.

Clemens Schreiber (Mitte) triumphierte bei den Junioren auf dem System Beton.

Zum letzten Turniertag durften leider nicht mehr alle Spielerinnen und Spieler teilnehmen, lediglich die Besten der jeweiligen Kategorien durften in die Zwischenrunde. Erfahrungsgemäß entscheidet oft ein Schlag in der Zwischenrunde um den Einzug in die Finalrunde, was sehr ärgerlich ist, wenn man diese tolle Möglichkeit, vor vielen Zuschauern zu spielen, nur knapp verpasst.

Nach einer kurzen Vorstellung der Finalisten ging es dann weiter. Es wurde einheitlich auf der Miniaturgolfanlage begonnen, damit die Betonanlage, die für die eine oder andere Überraschung sorgen kann, zum Schluss gespielt wird. Besonders bei den Schülern wurde Spannung bis zur letzten Bahn geboten. Norman Burgdorf (Wolfsburg) spielte (zeitgleich mit Ole Riewe) die fast perfekte Miniaturgolfrunde von 19 Schlägen. Lediglich Bahn 16 (Doppelwelle) verhinderte die Traumrunde. Damit kam er Kenny Schmeckenbecher gefährlich nahe und beide gingen pari auf die Betonanlage. Hier konnte Kenny mit 29 Schlägen mit zwei Schlägen Vorsprung vor Norman gewinnen. Der führende Schüler der ersten beiden Tage, Raphael Hintermeier, konnte sein Spiel am dritten Tag nicht auf dem gleichen Niveau fortsetzen, über Bronze und ein sehr gutes Ergebnis wird er sich trotzdem sicher sehr freuen.

Alles andere als vorhersehbar war der Sieg von Lena Hoogen (Osnabrück) bei den Schülerinnen. Die Freude bei Lena war riesig, genauso wie bei Silvia Schumacher, die nach ihrem letzten Schlag Papa Wolfgang Schumacher in die Arme fiel. Was für ein emotionaler Minigolfmoment! Elena Weber (Landshut) wurde Dritte.

Michaela Krane gelang es gegen Silvias ältere Schwester Sarah Schumacher zu gewinnen und darf nun ihre starke letzte Jugendsaison in Cheb bei der Jugendweltmeisterschaft krönen. Das Stechen um Platz 3 gewann Melanie Jurgeleit (Murnau) gegen die aufstrebende Liana Klaus (Bremen).

In der Kategorie Jugend männlich ging es am heißesten her. Vor der Finalrunde war das Feld eng zusammen wie nie in den vergangenen Jahren. Dieses Jahr gab es keine Spitzengruppe, die Platz 1-3 unter sich ausmachen sollte, zumindest nicht vorzeitig. Auch hier gingen die beiden Leader Silvio Krauss und Tom van Diejen schlaggleich auf die finale Betonrunde. Krauss erwischte einen phänomenalen Start und hatte es scheinbar verlernt, eine zwei zu machen. „12 tief nach 15 Bahnen" (also erst drei Zweien auf den ersten 15 Bahnen) waren bahnrekordverdächtig. Und so kam es dann auch. Silvio Krauss spielte 23, stellte einen neuen Bahnrekord auf und sicherte sich mit fünf Schlägen Vorsprung Gold in der Masterdisziplin in seinem ersten Jugendjahr. Tom van Diejen war nach seinem Freudenschrei an Bahn 18, als er Coach Ingmar Heipel in die Arme fiel, ebenfalls sichtlich zufrieden mit dem Turnier und nahm die Silbermedaille mit nach Hause. Clemens Schreiber machte einen enormen Entwicklungssprung und gewinnt Bronze in seiner Altersklasse in der Kombinationswertung.

Silvio Krauss jubelte über seinen Titel bei den Junioren (Kombination).

An dieser Stelle noch einmal „Herzlichen Glückwunsch" an alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Coaches. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an an die Helferinnen und Helfer des ausrichtenden Vereins aus Hannover unter der Leitung von Christian Somnitz.
Im Rahmen des Abschlussabends fand die feierliche Siegerehrung und die Nominierung des Teams für die Jugendweltmeisterschaften in Cheb/CZE statt, bei der Team Germany mit folgenden Spielerinnen und Spielern an den Start geht (Bericht JWM in der nächsten Ausgabe):

- Sarah Schumacher
- Selina Krauss
- Michaela Krane
- Michaela Zwirlein
- Silvio Krauss
- Severin Blümer
- Ole Biegler
- Patrick Barz
- Yannick Müller
- Kenny Schmeckenbecher
- Lauro Klöckener

Wie auch beim Eröffnungsabend stand auch bei der Abschlusszeremonie neben dem Küren der Sieger der persönliche Austausch zwischen den Jugendlichen im Vordergrund. Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen möglichst viele Spielerinnen und Spieler 2019 wiederzusehen!

Manuel Szablikowski
Jugendpressesprecher

Ergebnisse DJM 2018

Schülermannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	SpG Neh.-Hüsten/Lüdenscheid	678	28,3
2.	SpG Weinheim/Ladenburg	782	32,6
3.	TSV Pfungstadt	833	34,7

Juniorenmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	1. MGC Mainz	628	26,2
2.	MSC Bensheim-Auerbach	652	27,2
3.	1. MSC Wesel	660	27,5
4.	SpG Salzgitter/Wolfsburg	674	28,1
5.	SpG Ohlsbach/Tuttlingen	679	28,3
6.	MGC Murnau am Staffelsee	686	28,6
...			

Schülerinnen Kombination

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Lena Hoogen, VfB Osnabrück	355	29,6
2.	Silvia Schumacher, MGC Tuttlingen	357	29,8
3.	Elena Weber, BGC Landshut	366	30,5
4.	Christin Lingemann, Osnabrücker MC	369	30,8
...			

Schüler Kombination

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	K. Schmeckenbecher, MC Lüdenscheid	315	26,3
2.	Norman Burgdorf, BGC Wolfsburg	317	26,4
3.	R. Hintermeier, BGC Neutraubling	323	26,9
4.	Hannes Kandert, TG Höchberg	326	27,2
5.	Tobias Schwarz, MSK Olching	328	27,3
6.	Lauro Klöckener, MSK Neh.-Hüsten	330	27,5
7.	Karim Schaub, MSV Würzburg	338	28,2
8.	Levi Tritsch, MSC Bensh.-Auerbach	339	28,3
9.	Luca Schwarz, MGC Karlshagen	354	29,5
...			

Juniorinnen Kombination

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Michaela Krane, BGC Wolfsburg	324	27,0
2.	Sarah Schumacher, MGC Tuttlingen	327	27,3
3.	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau	332	27,7
4.	Liana Klaus, BGC Bremen	332	27,7
5.	Selina Krauss, MGC Mainz	336	28,0
6.	Sarah Gefreyer, BGC Bremen	347	28,9
...			

Junioren Kombination

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Silvio Krauss, MGC Mainz	300	25,0
2.	Tom v. Diejen, MSC Bensh.-Auerbach	305	25,4
3.	Clemens Schreiber, BGC Leipzig	306	25,5
4.	Patrick Barz, VfM Berlin	309	25,8
5.	Ole Biegler, MGC Mainz	311	25,9
6.	Noah Seifert, MSC Wesel	313	26,1
7.	Severin Blümer, MSC Wesel	314	26,2
8.	Ole Riewe, TG Höchberg	315	26,3
9.	Yannick Müller, OMGC Ingolstadt	316	26,3
10.	Robin Dickes, MSK Neh.-Hüsten	327	27,3
11.	Dennis Schäfer, MSC Bensh.-Auerb.	329	27,4
12.	Moritz Maul, SG Arheilgen	330	27,5
...			

Schülerinnen Beton

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Christin Lingemann, Osnabrücker MC	121	30,3
2.	Lena Hoogen, VfB Osnabrück	130	32,5
3.	Elena Weber, BGC Landshut	132	33,0
...			

Schüler Beton

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	K Schmeckenbecher, MC Lüdenscheid	113	28,3
2.	Norman Burgdorf, BGC Wolfsburg	116	29,0
3.	Lauro Klöckener, MSK Neh.-Hüsten	119	29,8
...			

Juniorinnen Beton

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Liana Klaus, BGC Bremen	115	28,8
2.	Michaela Krane, BGC Wolfsburg	119	29,8 n.St.
3.	Sarah Schumacher, MGC Tuttlingen	119	29,8 n.St.
...			

Junioren Beton

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Clemens Schreiber, BGC Leipzig	108	27,0
2.	Patrick Barz, VfM Berlin	112	28,0
3.	Noah Seifert, MSC Wesel	116	29,0
...			

Schülerinnen Miniaturgolf

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Elena Weber, BGC Landshut	101	25,3
2.	Marie Sophie Rotermund, BGC Celle	102	25,5
3.	Silvia Schumacher, MGC Tuttlingen	105	26,3
...			

Schüler Miniaturgolf

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	R. Hintermeier, BGC Neutraubling	89	22,3
2.	Karim Schaub, MSV Würzburg	90	22,5
3.	Tobias Schwarz, MSK Olching	95	23,8
...			

Juniorinnen Miniaturgolf

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Sarah Gefreyer, BGC Bremen	95	23,8 n.St.
2.	Selina Krauss, MGC Mainz	95	23,8 n.St.
3.	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau	96	24,0
...			

Junioren Miniaturgolf

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Severin Blümer, MSC Wesel	88	22,0
2.	Tom v. Diejen, MSC Bensh.-Auerbach	89	22,3
3.	Ole Riewe, TG Höchberg	91	22,8
...			

Alle Ergebnisse unter:

http://ba.minigolfsport.de/turnier1158s/result.htm

Fun-Sports
www.fun-sports-germany.com
Fun-Sports GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705, Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

Wir sind *Ihr* Partner für Minigolfanlagen!

Unser Leistungsumfang:

- Planung, Lieferung und Bau von Minigolfanlagen für Freizeit- und Turnierzwecke
- Hochwertige Montagearbeiten
- Renovierung von alten Minigolfanlagen nach ihren Wünschen
- Lieferung und Montage von Hindernisteilen und -aufbauten
- Anlagenzubehör für Ihre bestehende Minigolfanlage

Besuchen Sie uns unter:

www.fun-sports-germany.com

Ballneuheiten 3/2018

CJR Ultimate Collection #5
KL / KX / KR
2 cm / 36 sh / 40 g
Weicher, konstanter Ball für die heißen Sommertage!

3D type 222
GL / GX / GR
10 cm / 35,5 sh / 45 g
Neuer großer Serienball für Schleifen, Stumpfen, Doppelwellen, Bahn 6 Beton und vieles mehr!

3D Pasi's Selection #16
Noch UGL / GR erhältlich
57 cm / 70 sh / 77 g
Nachbau des legendären Swiss Team 91, den man nicht bei jedem Turnier einsetzen kann, der aber schon oft ein Matchwinner gewesen ist!

25 Jahre 3D-Minigolf gelb
UKL / UKX / KR
60 cm / 60 sh / 46 g
Der erste von zwei Sonderbällen zum 25-jährigen Firmenjubiläum von 3D-Minigolf.

Online-Shop:
www.3d-minigolf.at

Außerdem wieder Neuauflagen von Serienbällen verfügbar: 313 KL, lang ersehnter 223 KL, 231 KL, als komplette Neuheit jetzt auch 231 in KX!

Fun-Sports GmbH
Panzerleite 49
96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705
Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

Das WAGM-Team 2018 in Horni Bezdekov (v.l.): Christian Zielaff, Martin Stöckle, Marc Klemm, Johannes Lieber

DER WELTMEISTER 2017 ZU GAST IN TSCHECHIE

World Adventure Golf in Horni Bezdekov

N

Masters

TITELVERTEIDIGER GEGEN HEIMMANNSCHAFT

Im kroatischen Zaton Holiday Resort holte sich Team Germany im vergangenen Jahr den WM-Titel im Adventuregolf.

Eine Titelverteidigung sollte in diesem Jahr jedoch schwer werden, denn die bereits im vergangenen Jahr starken Tschechen traten mit einem starken Team auf ihrer bekannten Heimanlage in Horni Bezedkov an.

„Es wird ein harter Fight!“, hieß es während unserer Anreise ins 30km von Prag entfernte Dorf Horni Bezdekov, wo die diesjährige WAGM stattfanden. Und so kam es auch…

95 Spieler aus 15 Nationen kämpften am 16. und 17. Juni um die Titel. Die deutsche Delegation, bestehend aus Marc-Dominik Klemm, Johannes Lieber, Martin Stöckle und Christian Zielaff reiste bereits am 11. Juni zum Training an. Im vergangenen Jahr holte Team Germany die Krone und das mit nur einem Schlag vor dem diesjährigen Gastgeber und Titelfavoriten. Man wollte den Tschechen ein starker Gegner bei der WM im eigenen Land sein.

Ziemlich schnell konnte das Team mit der mittlerweile umfangreichen Erfahrung auf Adventuregolf die 18 Löcher austrainieren und die Varianten standen relativ schnell fest. An dem einen oder anderen Schlag wurde während des Trainings dann noch gefeilt, sodass das Team perfekt aufgestellt war.

Am Eröffnungsabend, welcher auf dem Platz, fußläufig von dem Golfresort, in dem fast alle Teilnehmenden wohnten, stattfand, wurde jede Nation mit Flaggen und Livemusik von einer tschechischen Trommlergruppe einberufen zum Flaggenlauf. Nach ein paar Worten und Dankesreden der Verantwortlichen und von Pasi Aho, WMF-Sportdirektor, wurde die Eröffnung mit leckerem Essen und Getränken zelebriert. Auch das WM-Maskottchen feierte ordentlich mit.

Christian Zielaff mit dem WAGM-Maskottchen.

Am nächsten Morgen starteten die Deutschen voller Elan in den ersten Turniertag. Es sollten vier Runden gespielt werden. Nicht nur die Unterstützung von unserer Freundschaft GER-GHA hat uns geholfen, auch zwei Reporter der Zeitung BILD waren vor Ort und haben mit voller Begeisterung für den Sport Stimmung ins und für das deutsche Quartett gebracht.

Der erste Tag ging für Team Germany mit Zwischenplatz drei zu Ende, geteilt mit Finnland und nur vier Schläge hinter den Tschechen. Die Hoffnung auf eine erfolgreiche Titelverteidigung lebte!

Am zweiten Tag erlebten die Zuschauer einen Fight um jeden Schlag. In den zwei Mannschaftsschlussrunden wurde gejubelt ohne Ende. Zwischenzeitlich hatte Deutschland das Blatt gewendet, ließ Finnland alt aussehen und zog mit der ersten Mannschaft aus Tschechien gleich. Am Ende reichte es aber doch für Tschechien: Das Heimteam brachte den Sieg mit fünf Schlägen Vorsprung nach Hause und gewinnt vor Deutschland und Finnland.

Die Spannung war aber noch nicht vorüber, denn es wurde eine weitere Runde für den Einzeltitel „World Adventure Golf Master“ ausgetragen. Die besten 18 Spielerinnen und Spieler durften nochmal zum Schläger greifen. Martin Stöckle, WAGM-Champion 2015, der deutsche Einzelspieler Thomas Giebenhain und Marc Klemm lagen in aussichtsreicher Position unter den Top Ten. Johannes Lieber hatte die Qualifikation für die Endrunde leider nicht geschafft. Christian Zielaff, der Vize des letzten Jahres, hatte sich gerade so mit dem 18. Platz in die Finalrunde gedrängt.
Es war ein mitreißender Kampf an der Spitze, den Daniel Moser aus der Schweiz am Ende für sich entscheiden konnte. Mit nur knapp drei Tagen Training gewann er vor Martin Stöckle und dem Tschechen Daniel Vlcek. Marc Klemm sicherte sich Platz vier und Thomas Giebenhain landete direkt dahinter auf Platz fünf. Christian Zielaff beendete das Turnier auf dem 18. Rang.

Die herausragend durchgeführte Maßnahme wurde mit einem wunderbaren Abschlussabend gekrönt, in dessen Verlauf alle Sieger und Platzierten gebührend geehrt wurden. Unmittelbar nach dem offiziellen Ende der Maßnahme fing es an wie aus Kübeln zu regnen. Dies hielt uns alle aber nicht davon ab, das Erreichte ordentlich zu feiern…

Christian Zielaff
WAGM-Teilnehmer

Gegen eine starke Heimmannschaft kann man verlieren. Team Germany holt bei der Adventuregolf-WM 2018 Silber.

Ergebnisse WAGM 2018

Mannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	Tschechien I	791	32,96
2.	Deutschland	796	33,17
3.	Finnland II	814	33,92
4.	USA II	822	34,25
5.	Belgien I	823	34,29
6.	Schweden II	833	34,71
7.	Österreich I	836	34,83
8.	USA I	838	34,92
...			

Gesamtwertung Einzel

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Daniel Moser, SUI	221	31,57
2.	Martin Stöckle, GER	223	31,86
3.	Daniel Vlcek, CZE	224	32,00
4.	Marc-Dominic Klemm, GER	225	32,14
5.	Thomas Giebenhain, GER	226	32,29
6.	Ricard Lockner, SWE	226	32,29
...			

Einzelwertung Junioren

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Jan Donini, CZE	201	33,50
2.	Aapo Sirula, FIN	203	33,83
3.	Matej Vlcek, CZE	206	34,33
...			

Einzelwertung Seniorinnen

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Vanette Block, USA	212	35,33
2.	Iveta Veghova, SVK	214	35,67
3.	Annelie Lundell, SWE	217	36,17
...			

Einzelwertung Senioren

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Michal Stach, CZE	193	32,17
2.	Thomas Giebenhain, GER	194	32,33
3.	Ricard Lockner, SWE	196	32,67
...			

Einzelwertung Damen

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Veronika Reed, CZE	205	34,17
2.	Carmen Hofbauer, AUT	219	36,50
3.	Katerina Reed, CZE	233	38,83
...			

Einzelwertung Herren

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Daniel Vlcek, CZE	191	31,83
2.	Daniel Moser, SUI	192	32,00
3.	Martin Stöckle, GER	192	32,00
...			

UNSERE NEUHEITEN:
2018

SPORT REISINGER GmbH

Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09
email: **service@minigolf-reisinger.com**
online-shop: www.minigolf-reisinger.com
www.minigolf-reisinger.de

FUN FOR KIDS grau
G = 43, H = 35, S = 2, D = 37,5

FUN FOR KIDS zitronengelb
G = 45, H = 36, S = 9, D = 37,5

FUN FOR KIDS schwarz
G = 40, H = 33, S = 16, D = 37,5
G = 59, H = 33, S = 16, D = 42,5

TANTOGARDENS 2017
G = 50, H = 35, S = 11, D = 37,5

ILLERTISSEN 2018
G = 31, H = 37, S = 2,5, D = 37,3
G = 49, H = 37, S = 2,5, D = 42,5

EUROPEAN CHAMPION 2008
HARALD ERLBRUCH rot
G = 50, H = 50, S = 50, D 37,5

WORLD CHAMPION 2011
WALTER ERLBRUCH gelb
G = 62, H = 27, S = 30, D = 37,8

RÜCKBLICK MINIGOLF FAMILY EVENT 2018

Über 30 Vereine haben das ansonsten spielfreie Wochenende 30.06./01.07.2018 genutzt, um eine Veranstaltung des DMV-Minigolf Family Event 2018 durchzuführen. Die Minigolfrunden wurden durch 2 zusätzliche Anreize zur Verbesserung ergänzt: 2 Bahnen nach Wahl durften nochmals gespielt werden und 5 Fragen zu Minigolf und dem ausrichtenden Verein brachten durch richtige Antworten bis zu 5 Schläge Abzug. Der 12-jährige Jonas Freudemann nutzte das in Elmshorn am besten: Er kam mit 31 aus der Runde, verbesserte sich an den beiden nochmals gespielten Bahnen je um einen Schlag und konnte alle 5 Fragen richtig beantworten – er hatte sich somit auf 24 Schläge verbessert.

Die Resonanz war nicht einheitlich: Von 160 Teilnehmer/innen wurde aus Göttingen berichtet, auf einem anderen Platz hat sich wohl tatsächlich kein einziger eingefunden. Die bislang eingegangenen Feedbacks weisen einen Schnitt von gut 30 Teilnehmern pro Veranstaltung auf. War es im letzten Jahr teilweise regnerisch, verhinderte 2018 große Hitze beispielsweise in Bensheim und Bamberg eine größere Beteiligung. Auch die Tatsache, dass z.B. in Hessen schon die Sommerferien begonnen hatten, erwies sich als ein Problem.

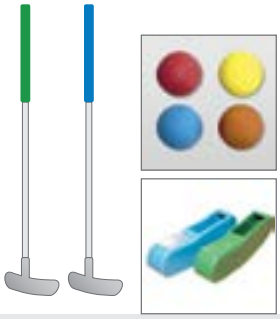
Überwiegend herrscht bei den Vereinen Zufriedenheit, da und dort, z.B. in Sennestadt und Göttingen, kam es zu spontanen Vereinsbeitritten, nahezu alle anderen haben Kontakte geknüpft, die jetzt weiter gepflegt werden können. Aus Lohfelden wurde berichtet, dass die Veranstaltung „ein voller Erfolg auf der ganzen Linie“ war, man aber vor lauter Trubel zu wenig darauf geachtet hat, Kontaktdaten aufzunehmen. In Elbhavelland/Arendsee war die Veranstaltung „sehr erfolgreich“, den Teilnehmern hat es sehr gefallen, die Fragen sind gut angekommen. Sie sind 2019 sicher wieder dabei.

Nicht überall konnte man zufrieden sein: „Kein großes Interesse, viele alte Gesichter“, wurde aus Metzingen berichtet.

Viele Anregungen für 2019 enthielten die bisher eingegangenen Rückmeldungen: Mehr Pokale beilegen, Fragen auch für Kinder entwickeln, bessere Medaillen und Urkunden, das Material früher versenden und eine Menge andere Punkte gilt es, für die Zukunft zu bedenken. Aber nicht nur Negatives war zu lesen: „Wir finden, dass der DMV seine Sache gut macht und auch die Unterstützung des DMV gut ist.“ So was liest man doch, zwischen allen wichtigen Anregungen zur Verbesserung, auch mal ganz gern.

Michael Seiz
Bundesausschuss Breitensport

M&G Minigolfbälle zum Spielen.



Anlagenbedarf von M&G

Wir liefern alles für Ihre Minigolf-anlage. Profitieren Sie von unserer Erfahrung als Anlagenbetreiber auf drei verschiedenen Systemen.

Dein Sonderball von M&G

Egal ob Vereinsjubiläum, Meister-schaft, Starball oder „einfach nur so“. Mit einem Sonderball von M&G bist Du immer auf der richtigen Seite.

17,- €

M&G Starball AsJM 2016 Yuta

Der erste Starball für den sympathischen Japaner

20cm | 45sh | 37g
Lackiert | Raulack

17,- €

M&G Älg – Elch – Elk #2
38 cm | 39 sh | 66 g
Lackiert | Mattlack | Raulack | Roh

M&G Älg – Elch – Elk #3
1cm | 60sh | 38g
Lackiert | Mattlack | Roh

17,- €

M&G VfM Bottrop
Feiner Strukturlack

2 • 8 cm | 42 sh | 41 g
3 • 10 cm | 40 sh | 39 g
4 • 15 cm | 39 sh | 38 g
5 • 19 cm | 40 sh | 39 g
6 • 22 cm | 37 sh | 39 g
7 • 25 cm | 39 sh | 41 g

17€/18€

M&G Starball ÖMM 2017 WAT 21

In Klein & Dick

55cm | 50sh | 49/69g
Lackiert

17,- €

M&G Starball DM 2014 Renate Vetter

Ein toller Rohrball in Medium

45 cm | 55 sh | 50 g
Lackiert

17€/18€

M&G KUH
KO - KOE - COW
In Klein & Dick

7cm | 70sh | 44g/65g • KX/GX
9cm | 70sh | 44g/65g • KX/GX
13cm | 69sh | 41g/61g • KX/GX
15cm | 69sh | 41g/61g • KX/GX
19cm | 72sh | 44g/65g • KX/GX
29cm | 72sh | 44g/65g • KX/GX

17,- €

M&G Starball ÖSM 2017 Rudolf Sabler

Ein Ball sehr nahe dem gesuchten „BRO“! Tot & sehr konstant

0 cm | 33 sh | 41 g
Lackiert | Roh

17,- €

M&G Starball ÖMM 2016 MGC Steyr

Ein wahrer Allrounder. Variante zum „mg Italia 90“

23 cm | 47 sh | 39 g
Lackiert | Mattlack | Roh

Online-Shop:	Hersteller:	Antiquariat:
minigolfen.de	M&G	Kultbälle.de
www.minigolfen.de	www.mg-minigolf.com	www.kultbälle.de

STADTMEISTERSCHAFT IN NEUTRAUBLING

Thomas Dirlmeier zum 8. Mal Stadtmeister mit Rekordergebnis

Im Rahmen des Breitensporttages am 30. Juni richtete der BGC Neutraubling wieder die Stadtmeisterschaft für Freizeitgolfer in der Einzelwertung auf der Minigolfanlage (Beton) im Minigolf-Center in Neutraubling aus. Stolz zeigt sich der Verein, dass sich bereits zum 31. Male die Hobbygolfer im Wettkampf üben konnten.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen mit nahezu 30° in der Sonne kämpften insgesamt 28 Teilnehmer um den Titel. Da ein Mehrfachstart möglich war und von 9.00 – 16.00 Uhr gestartet werden konnte gab es spannende Duelle in den Kategorien Damen und Herren. Auch in der Kategorie der männlichen Schüler gab es drei Pokalsieger. Bedauerlicherweise gab es bei den Schülern weiblich, Jugend männlich und Jugend weiblich keine Teilnehmer.

Immer zwei Durchgänge kamen in die Wertung. Fürsorglich von den Vereinsmitgliedern betreut gingen die Freizeitgolfer auf den Parcour. Jeder Tipp von Seiten der Aktiven wurde ausprobiert um ein Ass zu schaffen. Auch in diesem Jahr, bereits zum achten Mal in Folge, holte sich Thomas Dirlmeier bei den Herren mit einem hervorragenden Rekordergebnis von 57 Schlägen (27 und 30) und das mit einem Ball für 18 Bahnen den Sieg bei den Herren. Den zweiten Platz ließ sich Steffen Richter mit 64 (28 und 36) erspielten Schlägen nicht nehmen. Den dritten Pokalrang gewann Maxilimilan Rygol mit 67 Schlägen. Der vierte und letzte Pokalrang war heiß umkämpft, lagen doch die Plätze vier bis acht nur knapp um bis zu drei Schlägen auseinander. Hier konnte sich Franz Fischer mit 71 Schlägen durchsetzen.

Bei den Damen gab es in diesem Jahr eine zahlreichere Beteiligung so dass es gar manche Teilnehmerin auf drei Starts, d. h. sechs Durchgänge brachte. Am Ende konnte sich hier Gerda Schreiber mit 76 Schlägen (40 und 36) den Titel holen. Die Pokalränge zwei bis vier belegten Sabrina Zimmermann mit 79, Silvia Holzapfel mit 81 und Tanja Feder mit 83 Schlägen.

In der Wertung der männlichen Schüler setzte sich Alexander Olma mit 91 Schlägen vor Leon Aschenbrenner 125 und Valentin Aschenbrenner 163 Schläge durch.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Sportchef Klaus Reinisch bei allen Teilnehmern für ihren sportlichen Ehrgeiz, in der Annahme, dass trotz großer Hitze und Anstrengung der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Mit der Hoffnung vielleicht im nächsten Jahr ebenfalls wieder etwas mehr Teilnehmer begrüßen zu können verabschiedete er die Anwesenden.

Angela Fuchs
BGC Neutraubling

MGC WANNE-EICKEL BEIM

„Herne Sports Day“ und „Schulsporttag“

Am Sonntag, den 08.07.2018, fand im Freizeitpark Gysenberg der „Herner Sports Day“ statt. Der MGC Wanne-Eickel war mit einem Team vertreten um unsere Sportart angemessen zu präsentieren. Zwei neue transportable Minigolfbahnen mit je 5 Metern Spiellänge sorgten für Spaß beim Ausprobieren und die variable Gestaltung der Hindernisse (auf beiden Bahnen konnten 10 verschiedene Hindernisse aufgebaut werden) spornten die angehenden MinigolferInnen an, ihr Leistungspotenzial abzurufen. Die Minigolfer Bernd Adamski sowie Lea und Michael Reitemeier konnten sich auf Grund der regen Beteiligung nur einige wenige Ruhepausen gönnen. „Der Aufwand sich die Minigolfbahnen vom DMV auszuleihen hat sich ausgezahlt, da im Vergleich zum Vorjahr der Zulauf wesentlich größer war. Auch zeigten die Kinder und Jugendlichen beim Spielen mehr Interesse und Ausdauer“, so MGC-Jugendwartin Lea Reitemeier.

Einen Tag später, am Montag, den 09.07.2018, fand an gleicher Stelle der Herner Schulsporttag statt. An diesem nahmen ca. 1000 Schüler aus Herne, Bochum und Essen teil. Die Minigolfbahnen standen an diesem Tag nicht im Freien sondern wurden in der Sporthalle aufgebaut. Auch hier nutzten die Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen die Möglichkeit ihre Geschicklichkeit auszutesten. Wie schon tags zuvor wurden Tipps, Tricks und Hilfestellungen von allen TeilnehmerInnen gerne angenommen. „Von den beiden Teilnahmen, Herner Sports Day und Schulsporttag, erhoffen wir uns das Interesse für den Minigolfsport bei den Teilnehmern geweckt zu haben.

Vielen war gar nicht bekannt, dass es im Minigolfsport verschiedene Ligen, Deutsche Meisterschaften und Weltmeisterschaften gibt“, so der 2. Vorsitzende des MGC Wanne-Eickel Michael Reitemeier.

Michael Reitemeier
MGC Wanne-Eickel

MINIGOLF PROJEKTWOCHE
am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium

Und zum Abschied einmal sein Hobby präsentieren dürfen, wer wünscht sich das nicht. Dieser Wunsch wurde Sigi Eilert erfüllt. Zum Abschluss Ihrer Laufbahn als Lehrerin am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium in Velbert, hat Sie mit Unterstützung ihres Mannes ein Projekt auf die Beine gestellt, das von den Teilnehmern die dieses Projekt gewählt hatten, als „absolut Klasse" bewertet wurde.

Zum Geschehen:
Am Montag, den 9. Juli 2018, fanden sich die zehn Teilnehmer aus den Klassen 7-10 im Alter von 12 bis 15 Jahren in dem verabredeten Raum ein. Dort lag eine Miniatur-Minigolfbahn aus Holz (3,60m lang) zu Übungszwecken parat. Da es in den nächsten Tagen auf eine Outdoor-Miniaturgolfanlage gehen sollte, wurden die Bälle, die dort dann zum Einsatz kommen sollten, auf der Holzbahn und an provisorischen Hindernissen getestet.
Aller Anfang ist schwer, so auch beim Minigolfspielen. Es galt, die Bälle mit den unterschiedlichen Eigenschaften wie schnell oder langsam, hart oder weich, lackiert oder als Rohling, kennenzulernen und zu beherrschen. Das war für die meisten Teilnehmer am Anfang schwierig, was auch von den beiden Coaches, Sigi und Norbert Eilert, gar nicht anders erwartet wurde. Nach und nach entwickelte sich aus den anfänglichen viel zu schnellen Schlägen der ungewohnten Bälle, ein kontrolliertes Spielen. Am Schluss des ersten Tages waren alle in der Lage, die Bälle an vorher festgelegte Bereiche an den zu Banden umfunktionierten Tischen, zu schlagen. Zuerst nur an eine Bande, dann mit Doppelbande. Tag Eins endete so für alle mit einem guten Gefühl.

Dienstag, 10. Juli 2018
Treffen um 8 Uhr auf der Miniaturgolfanlage. Freundlicherweise hat der Besitzer der Miniaturgolfanlage im Herminghauspark in Velbert, Herr Dirk Lucht, in Absprache mit Norbert Eilert, die Nutzung der Sportanlage auch außerhalb der Öffnungszeiten gestattet.
Eine Mitarbeiterin des Herrn Lucht hat den Spielern die Anlage um 8 Uhr aufgeschlossen, so dass nach der Einteilung in zwei Trainingsgruppen und einem kurzen Briefing zum Ablauf des Trainings und dem Verhalten auf der Minigolfanlage, das Training auf den Bahnen beginnen konnte.
Zum Abschluss des „Lehrgangs" stand das Ziel, die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold abzulegen. Mit dem Spielen einer (wir haben zwei Durchgänge gespielt) Prüfungsrunde innerhalb der Normen, hätten die Teilnehmer den Bereich „Koordination" zum Deutschen Sportabzeichen erfolgreich absolviert. Aber bis dahin stand noch viel Training auf dem Programm.
Leider wurde das Training mit einsetzendem Nieselregen am Dienstag doch schon beeinträchtigt. Die Abschlussrunde des ersten Trainingstages wurde aber für keinen Spieler zum Desaster, alles bewegte sich im normalen und erwarteten Rahmen. Trotz des Regens waren (fast) alle zufrieden mit dem Tag, auch mit dem Ergebnis der gespielten Schlussrunde des ersten Tages outdoor. Die Ergebnisse ließen hoffen, dass alle die für den nächsten Tag angesetzte Prüfung zum Leistungsabzeichen bestehen würden.

Mittwoch, 11. Juli
Wiederum Treffen um 8 Uhr. Die Sportanlage war bereits ge-

öffnet und nachdem die Bahnen abgezogen waren, konnte nach einem kurzen Einspielen an wenigen Bahnen, mit der ersten Runden begonnen werden.
Bei strahlendem Sonnenschein, aber deutlich niedrigeren Temperaturen als am Tag zuvor, wurde die erste Runden gestartet. Konnten am Vortag die Bälle noch aus der Balltasche gespielt werden, so mussten sie am Prüfungstag schon von den Coaches präpariert, also gewärmt werden.

Die erste Runde des zweiten Tages draußen war für einige ein Rückschlag, für andere eine Bestätigung der Runde vom Vortag. Zum Teil waren die Ergebnisse deutlich schlechter als die der Vortagesrunden, zum Teil überraschend gut.
Für einige sah es so aus, als wenn sie die notwendige Schlagzahl nicht erreichen würden.

Nach einer halbstündigen Pause ging es dann an die Schlussrunde. Es folgte ein furioser Start. Hatten in der ersten Tagesrunde noch (fast) alle ihre Schwierigkeiten an der Bahn 2, dem Rohrhügel, gehabt, wurde dieser „Oxer" in der zweiten Runde mit Bravour gemeistert. Nur zwei Aussetzer waren von den Protokollführern zu notieren, allerdings von Kandidaten die Ihre Sollschlagzahl schon in der ersten Runde erreicht hatten.
Und so ging es weiter. Alle Spieler haben sich in der zweiten Runde deutlich verbessert, die jüngste Teilnehmerin sogar um 19 Schlag. Die Freude, nachdem die Protokolle ausgewertet waren und feststand, dass ALLE das Ziel erreicht hatten, war groß. Auch bei den Coaches. Eine gelungene Veranstaltung war zuerst einmal zu Ende. Für den Tag.

Für den nächsten Tag war eine Präsentation des Erlernten geplant, und zwar auf den Präsentationsbahnen des DMV. Aber erst einmal war Ausruhen und Abschalten angesagt.

Das Finale
Am Donnerstag war es dann soweit. Die Teilnehmer sollten das erlernte Können und Wissen an interessierte Schülerinnen und Schüler des Nikolaus-Ehlen-Gymnasium in Velbert weitergeben. Schnell wurden noch die unterschiedlichen Varianten an der Bahn mit Steigung geübt, immerhin galt es Hindernisse wie Gentleman, Einschlag, Flipper und Seitenloch zu beherrschen. Außer der Bahn mit Steigung gab es noch zwei ebene Bahnen, Versetzung und Rinne, die ebenfalls zur Präsentation aufgebaut waren.

Aber es kam anders als geplant, und zwar viel besser. Die Schülerinnen und Schüler des NEG wollten nicht wissen wie es „richtig" geht, sondern sie wollten es selbst versuchen, den Ball ins Ziel zu bringen. Also hat man sich sofort umgestellt und die Spielbahnen zum Austesten verwendet. Mit sehr gutem Erfolg
Alle, aber wirklich alle waren sehr zufrieden mit der Aktionswoche. Die Coaches, weil die Teilnehmer mit zum Teil guten Ergebnissen die Prüfung zum Leistungsabzeichen abgelegt hatten und die gezeigte Technik sehr gut umgesetzt haben. Die Teilnehmer, weil sie nach eigenen Aussagen selbst überrascht waren, wie man bessere Ergebnisse mit ein wenig Anleitung erreichen kann, und weil es ein tolles Projekt war.

Leider (für die Schüler) wird es unter der Leitung von Sigrid Eilert eine solches Projekt am NEG nicht mehr geben. Für Sigrid war dies die letzte Aktion am NEG, ab dem 01. August wird sie im Ruhestand sein. Möglicherweise findet sich ja jemand der die Aktion erneut durchführen will. Die Unterstützung der Eilerts ist ihr oder ihm sicher.

Norbert Eilert

ÜBERREGIONALE LIGEN 2018

Ergebnisse

2. Bundesliga Nord, Staffel 1

5. Spieltag (Bad Münder - Filzgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1.MSC Wesel	755	8
2.	MSK Neheim-Hüsten	766	6
3.	BGSV Kerpen	807	4
4.	HMC Büttgen	812	2
5.	Bochumer MC	816	0

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1.MSC Wesel	2.932	38
2.	Bochumer MC	3.028	24
3.	MSK Neheim-Hüsten	3.019	16
4.	BGSV Kerpen	3.084	12
5.	HMC Büttgen	3.079	10

2. Bundesliga Nord, Staffel 2

4. Spieltag (Bochum - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	508	8
2.	1. BGC Wolfsburg	518	6
3.	Reinickendorfer MGC	520	4
4.	MGC Olympia Kiel	543	2
5.	TSV Salzgitter	555	0

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	2.311	22
2.	1. BGC Wolfsburg	2.391	16
3.	MGC Olympia Kiel	2.395	15
4.	TSV Salzgitter	2.398	15
5.	Reinickendorfer MGC	2.404	12

2. Bundesliga Süd, Staffel 1

5. Spieltag (Inzlingen - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BSV Inzlingen	556	8
2.	1. MGC Ludwigshafen	563	6
3.	MSC Bensheim-Auerbach	576	4
4.	SG Arheilgen II	580	2
5.	BGSV Bad Homburg	626	0

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSC Bensheim-Auerbach	2.990	33
2.	SG Arheilgen II	3.014	29
3.	1. MGC Ludwigshafen	3.084	20
4.	BSV Inzlingen	3.177	10
5.	BGSV Bad Homburg	3.185	8

2. Bundesliga Süd, Staffel 2

4. Spieltag (Heilbronn - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	OMGC Ingolstadt	539	8
2.	BGC Heilbronn	544	6
3.	MSK Olching	563	4
4.	BGC Neutraubling	571	2
5.	1. BGC Singen	588	0

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGC Heilbronn	2.380	24
2.	OMGC Ingolstadt	2.400	24
3.	MSK Olching	2.459	12
4.	BGC Neutraubling	2.476	12
5.	1. BGC Singen	2.579	8

3. Bundesliga Nord, Staffel 1

5. Spieltag (Bottrop - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg Pötter II	591	8
2.	BGSV Castrop	594	6
3.	BGC Bergisch Land	597	4
4.	VFM Bottrop	600	2
5.	MSC Bad Godesberg	632	0

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg Pötter II	2.032	28
2.	BGSV Castrop	2.069	24
3.	BGC Bergisch Land	2.077	20
4.	MSC Bad Godesberg	2.161	5
5.	VFM Bottrop	2.147	3

3. Bundesliga Nord, Staffel 2

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MSK Neheim-Hüsten II	2.091	30
2.	MC Tigeres Künsebeck	2.165	16
3.	1. MGC Kassel	2.244	15
4.	MC „Möve“ Cuxhaven	2.229	14
5.	BGC Hannover	2.277	5

Der nächste Spieltag findet am 09.09.2018 in Halle/Westfalen statt.

3. Bundesliga Nord, Staffel 3

4. Spieltag (Berlin-Lankwitz - Miniaturgolf)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	VfM Berlin	479	8
2.	MGC Karlshagen	485	6
3.	1. MGC Göttingen II	488	4
4.	1. BGC Leipzig	492	2
5.	MV Lankwitzer Dragons Berlin	505	0

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	VfM Berlin	1.883	28
2.	1. BGC Leipzig	1.911	18
3.	1. MGC Göttingen II	1.921	14
4.	MGC Karlshagen	1.932	14
5.	MV Lankwitzer Dragons Berlin	1.981	6

3. Bundesliga Süd, Staffel 1

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Ludwigshafen II	1.642	26
2.	MGC Millenium Lorsch	1.692	24
3.	MGC putter Künzell II	1.793	11
4.	MGC Traben-Trarbach	1.788	10
5.	KC Homburg-Saar II	1.823	9

Der nächste Spieltag findet am 09.09.2018 in Künzell statt.

3. Bundesliga Süd, Staffel 2

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MC Schriesheim	2.227	28
2.	BGC Heilbronn II	2.259	18
3.	MGC Tuttlingen	2.278	16
4.	BSV 82 Ohlsbach	2.322	10
5.	1. MC Weinheim	2.353	8

Der nächste Spieltag findet am 09.09.2018 in Schriesheim statt.

3. Bundesliga Süd, Staffel 3

Gesamttabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MC Schriesheim	2.227	28
2.	BGC Heilbronn II	2.259	18
3.	MGC Tuttlingen	2.278	16
4.	BSV 82 Ohlsbach	2.322	10
5.	1. MC Weinheim	2.353	8

Der nächste Spieltag findet am 09.09.2018 in Murnau statt.

Alle Ergebnisse der überregionalen Ligen:
http://www.minigolfsport.de/sportbetrieb.php?subpage=11&

Produktion und Vertrieb von Minigolf- und Miniaturgolf-Anlagen, Adventuregolf und Pit-Pat.

Anlagenzubehör: Anlagenbälle, Schläger, Hindernisse und Platten aus eigener Produktion

Bahnensanierung durch unser Fachpersonal

Game`N Fun
Your partner in Minigolf

Unser Schlägerköcher!

Duo-Bag von Ravensburg jetzt inkl. Handybag für nur 30,- €

Tel. + 49 (0) 751/22 919
www.gamenfun.de
service@gamenfun.de

RAVENSBURG

Ballneuheiten 2018/7

Ravensburg Perfetto Bahn 5
G= 57 H= 38, S= 51
Ein toller Ball mit RL.
Langsame Abstufung zu Switzerland 97
.

Ravensburg 862 K
G= 43, H= 70, S=12
Endlich wieder lieferbar.

Ravensburg ASKÖ Steyr 2016
G= 37, H= 22, S= 71
Der superweiche Rotationsball

Ravensburg 864 und 867 in gross ab August wieder lieferbar

***Game´N Fun* Ruff Golfshop KG**
Bleicherstr. 16 A
88212 Ravensburg

Das Projekt wird gefördert vom:

GIRLS CAMP

vom 9. bis 11. November 2018 in Darmstadt

Liebe Interessierte,

hiermit laden wir Dich recht herzlich zum ***GIRLS CAMP***, das vom 9.-11. November 2018 in der Jugendherberge Darmstadt stattfinden wird, ein.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto ***„BewusstSein“***.

Der genaue Ablauf ist noch nicht fixiert, aber die Themenbereiche Achtsamkeit, Technik/Movement Preps und die Verbesserung der Bedingungen für Mädchen und junge Frauen im Minigolfsport werden eine Rolle spielen. Das GC wird von Simone Kohfeld geleitet.

Der Ablauf des Seminarwochenendes ist wie folgt geplant:

Freitag, 9.11.2018	Anreise zwischen 17 und 18 Uhr, anschließend Essen und gemeinsame Abendgestaltung
Samstag, 10.11.2018	Seminarteil 1, anschließend Rahmenprogramm, Abendgestaltung
Sonntag, 11.11.2018	Seminarteil 2, gemeinsame Auswertung, Abreise ab 13.30 Uhr

Für das gesamte Wochenende wird eine Eigenbeteiligung i.H.v. €20 fällig. Alle Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten trägt die DMJ. Für Letztere gelten die Maßstäbe des Bundesreisekostengesetzes – demnach werden bei Anreise mit dem Auto 0,20 Euro/Kilometer bei maximal 130 Euro erstattet. Bei Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse gibt es keine Begrenzung (Sparpreise sind zu nutzen).

Solltest Du zwischen **13 und 26 Jahren alt und weiblich** sein, freuen wir uns auf Deine formlose Anmeldung **bis zum 30. September 2018** an Jugendsekretär Tobias Heintze (Mobil: 0151 20733756, E-Mail: sekretaer@minigolfjugend.de). Im Anschluss geht allen Teilnehmerinnen bis Mitte Oktober eine Mail mit den finalen Infos rund um Ablauf und Organisation (inkl. detailliertes Seminarprogramm) der Veranstaltung zu.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!
Bis dahin,

Simone Kohfeld
1. Vorsitzende der DMJ

Tobias Heintze
Jugendsekretär

MINIGOLF GOES MESSE - DAS JUNIOR-TEAM AUF DER BASPO IN DORTMUND

Von Freitag, den 29.06. bis Sonntag, den 01.07.2018 fand in Dortmund die erste Auflage der Ballsportmesse (BaSpo) statt. Mit dabei war auch der DMV mit zwei variabel zu gestaltenden Bahnen, die durch das Juniorteam der DMJ, verstärkt durch den mehrfachen Weltmeister Achim Braungart Zink, betreut wurden. Unser Messeequipment hat sich seit der „jugend. macht.sport" im vergangenen Jahr in Berlin deutlich verbessert: Die Messewand, der Counter, die beliebten Liegestühle und die anderen Utensilien waren einheitlich gebrandet und machten einen professionellen Eindruck. Es konnte losgehen!

Die Teilnehmer des Juniorteam mit Tobias Heintze und Michael Töpelt

Am Freitagmorgen um neun Uhr startete die BaSpo in den Westfalenhallen 3a und 3b. Mit dabei waren neben den „großen" Sportarten wie Fußball, Handball, Eishockey oder Tennis auch etliche „Randsportarten" wie z.B. Rollhockey oder Paddle (eine Mischung aus Tennis und Squash) und einige Unternehmen, die etwa in den Bereichen Sportartikel oder Sportsponsoring tätig sind. Unser barrierefreier Minigolfstand, der bereits am Mittwoch aufgebaut wurde, befand sich direkt am Eingang und wartete neben den beiden Minigolfbahnen zum selber Spielen, den Infomaterialien und zahlreichen Give-Aways auch mit der MinigolfCard und einem Gewinnspiel, das über die bekannte MinigolfApp läuft, auf. Das Juniorteam hatte während des Seminars im Februar viele Ideen für den Aufbau des Standes, der Art der Darstellung unseres Sports und der Betreuung der Messebesucher gesammelt, die zahlreich umgesetzt werden konnten und sehr gut wirkten.

Der Zustrom am Freitagvormittag hielt sich noch in Grenzen, sodass hier Zeit zum Austausch zwischen den Betreuern der Stände blieb. So gab es bei der Erkundung der Messe etliche spannende Juniorteam-Duelle, z.B. im American Football, Baseball, Golf-Darts, Tischtennis oder Torwandschießen. Im Zuge dessen hatten wir auch Besuch von zwei Großgolfern in einem speziellen elektrischen Rollstuhl, der Querschnittsgelähmten eine aufrechte Haltung beim Schlag ermöglicht und sich auch fürs Minigolfen sehr gut eignete. Die beiden trafen mehrmals ins Ziel! Auch die anderen Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung, die im Laufe der Tage den Weg zu uns fanden, waren begeistert von unserem Sport.

Achim Braungart Zink testet den Golf-Rollstuhl

Gegen Nachmittag stieg der Besucherzustrom stetig an, sodass wir viele große und kleine Minigolfbegeisterte an unserem Stand begrüßen durften. Einige kleine Minigolffans kamen gleich mehrfach, um wirklich jede mögliche Schlag-Variante ausgiebig und mehrfach zu spielen. Die Give-Aways und Technikhefte fanden dankbare Abnehmer. Um 18 Uhr schloss die Messe und wir ließen den Abend beim Italiener mit Pizza und Pasta ausklingen.

Am nächsten Morgen um 10 Uhr fand der inoffizielle Weltrekordversuch von Achim Braungart Zink statt, der innerhalb von 90 Sekunden 60 Minigolfbälle ins Netz schlagen wollte. Diese Vorgabe übertraf er mit 78 versenkten Bällen unter regem Interesse der Messebesucher deutlich. Auch am Stand verzeichneten wir nochmal deutlich mehr Interessierte, darunter auch einige prominente Sportler, wie z.B. Lewis Holtby und Christian Titz vom Hamburger SV,

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

oder den Eishockeyspieler Daniel Pietta, die sich zumeist erfolgreich an den beiden Bahnen versuchten. Nach diesem aufregenden Tag ging es zum mongolischen Grill, wo wir die spannenden Erlebnisse und Eindrücke des Tages Revue passieren lassen konnten.

Am Sonntag kamen vermehrt Familien auf die Messe und wir konnten viele MinigolfCards ausstellen, sowie das Interesse der vielen Besucher für Minigolf als Sportart wecken oder weiter steigern. Insgesamt gesehen war der Sonntag der am stärksten besuchte Tag der Messe, sodass es trotz der Anstrengungen der letzten drei Tage fast schon etwas schade war, dass die BaSpo am Sonntagabend um 18 Uhr für dieses Jahr ihre Pforten schloss.

Die Bilanz waren mehrere hundert minigolfbegeisterte große und kleine Standbesucher pro Tag, knapp 60 ausgestellte MinigolfCards und ein erschöpftes Juniorteam, das sehr viel Spaß hatte und auf eine Wiederholung im nächsten Jahr hofft!

Jan Becker
DMJ-Juniorteam

Inoffizieller Weltrekord-Versuch von Achim Braungart Zink

HSV-Fußballer Lewis Holtby zeigte an der DMV-Bahn sein Minigolf-Geschick.

Daniel Pietta machte an der Minigolfbahn eine gute Figur

Thorben und Achim mit Daniel Pietta

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

dsj DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

PingvinMinigolf
www.pingvin-minigolf.de

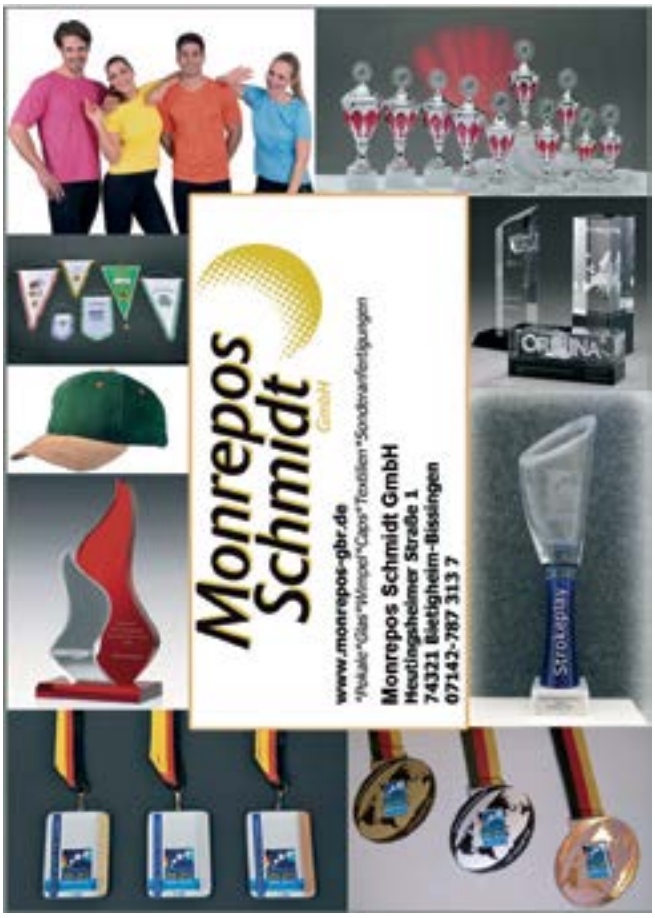
PingvinMinigolf bietet das Komplettprogramm von Minigolfartikeln wie z.B.:

- Minigolfbälle - Minigolfschläger - Minigolftaschen - uvm.

Wir liefern schnell und zuverlässig.

PingvinMinigolf
Nico Wycisk
Trendelenburgstraße 24
04289 Leipzig

Besuchen Sie uns unter
www.pingvin-minigolf.de



DMV
DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

TEAM4ONE
SPORT BUSINESS PROMOTION

35 % Vereinsrabatt
auf die UVP Preise für alle Verbände, Vereine sowie Vereins- und Hobbyspieler.

Aktuelle Kataloge unter
www.team4one.de

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900
PUMA
JAKO
HAKRO
HÄLT. SEIT 1969

TEAM4ONE ist offizieller Ausrüster des DMV-Nationalkaders.
Von dieser Kooperation profitieren ALLE - Landesverbände und Vereine des DMV - sowie auch Vereins- und Hobbyspieler.

Das aktuelle Textilangebot von TEAM4ONE umfasst Artikel der Marken erima, JAKO und PUMA - sowie Sondermodelle - und dies zu TOP-Konditionen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen Accessoires aller Art.
Gerne veredeln wir Ihnen auch alle Artikel mit Ihrem Vereinslogo.

Fragen Sie uns an!

TEAM4ONE GmbH Hauptstraße 13 - 15 97996 Niederstetten www.team4one.de 07932 - 60650-0

minigolf-quiz

1. Wie heißt der Deutsche Meister im Strokeplay mit Nachnamen?

_ _ _ _ _

2. Wo fanden die Deutschen Jugendmeisterschaftenstatt?

_ _ _ _ _ _ _ _

3. Wer gewann die Kombinationswertung bei den Junioren bei der DJM 2018 (Nachname)

_ _ _ _ _ _

4. Wer gewann das Damen-Strokeplay bei der DM in Mainz (Nachname)

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

5. Wie heißt ein Hauptsponsor des DMV

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Wissen Sie die richtigen Antworten? Schreiben Sie die Lösungen Buchstabe für Buchstabe auf die Linien. Die roten Felder bilden in der Reihenfolge der Fragen ein Lösungswort. Kleiner Tipp: Viele finden Sie in diesem Heft.

Das Lösungswort senden Sie bitte per Postkarte an:

Deutscher Minigolfsport Verband
Mendener Str. 23
53840 Troisdorf

oder per Mail an:
minigolfmagazin@minigolfsport.de
Betreff: Quiz

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6 tolle Preise, bereitgestellt von Fun-Sports GmbH und Game 'N Fun, bei denen wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Einsendeschluss ist der 19.09.2018

Viel Glück!

lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _

Gewinner der letzten Ausgabe:

A. Grabrucker (Ingolstadt)
Mathias Sapec (Wain)
Heinz Bark (Lünen)
Sandy Höpner (Velbert)
Uwe Buchholz (Neumünster)
Simona Busch (Vienenburg)

Die Preise werden in den nächsten Wochen zugesandt.

Das Lösungswort lautete:
PREDAZZO

36

NACHRUF

Wir trauern um unseren Pressewart

Herrn Günther Kohlmann

der am 20.07.2018 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Günther hatte das Amt des Öffentlichkeitsbeauftragten des Minigolfsport-Verbandes Rheinland-Pfalz (MRP) seit 2015 inne und war außerdem auch zweiter Vorsitzender des 1. BGC Rodalben 1977 e.V. In seinem beruflichen Wirken war er als Redakteur der Pirmasenser Zeitung und hier insbesondere auch für und im Pfälzer Lokalsport tätig. Seinen wohlverdienten Ruhestand konnte er leider nur viel zu kurz genießen.
Durch seine gute Vernetzung, im medialen und im (sport-)politschen Bereich, sowie seine pressetechnischen Fachkenntnisse konnte er in den letzten Jahren dem Minigolfsport, im Verein wie auch in unserem Landesverband, hervorragende Dienste leisten. Für dieses ehrenamtliche Engagement sind wir sehr dankbar. Wir werden ihn und seine stets freundliche und ruhige Art vermissen

Für den Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz
Jörg Rainer Kindt
Präsident

NACHRUF FÜR WOLFGANG HAUBOLD

Tief ergriffen trauern wir um

Wolfgang Haubold

Aktiv prägte er den wichtigsten Zeitabschnitt unseres Vereins: unsere Gründung. Er war einer der maßgeblich Verantwortlichen, ohne den unser Verein heute vielleicht nicht in dieser Form existieren würde.
Doch nicht nur unseren Verein, sondern auch den Bahnengolf-Verband Sachsen half er aufzubauen. Am Anfang als Beisitzer im Rechtsausschuss, bald danach als 1. Vorsitzender.
Mit dem in Kraft treten der neuen Satzung für den BVS im Jahr 2001 – an der er maßgeblich mitarbeitete – gab er den Spitzenposten im BVS schließlich ab. Nunmehr 75-jährig übergab er auf eigenen Wunsch den Vorsitz an einen Jüngeren.
Der Bitte des neuen 1. Vorsitzenden des BVS dem Verband für eine Übergangszeit nicht nur mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sondern auch die wichtige Funktion des Schatzmeisters zu übernehmen, kam er gerne nach. So blieb Wolfgang dem Verband noch bis 2008 in der Funktion des Schatzmeisters erhalten.
Für diese langjährige Arbeit wurde er von den Mitgliedern des BVS zum Ehrenvorsitzenden des BVS ernannt. Kurze Zeit später ehrte ihn auch derDeutsche Minigolfsport Verband für sein Engagement mit der Verleihung der DMV-Verdienstmedaille.
Den meisten von uns bleibt er daher wohl als wahres Urgestein in Erinnerung. Unermüdlich gab er sein Wissen weiter, setzte sich stets für die Entwicklung der Jugend ein und ließ es sich selbst im hohen Alter nicht nehmen, dem Publikum an Bahn 18 die korrekte Spielweise zu erklären. Zu Vereinsturnieren führte er für Bahn 16 stets ein kleines Tupper-Döschen mit sich, darin ein nasses Taschentuch und seinen Glasball.

Zuletzt zog er sich alters- und krankheitsbedingt stark zurück und war nur noch selten Gast auf unserem Vereinsgelände. Umso mehr freuten wir uns als Verein, unser Ehrenmitglied zu den seltenen Gelegenheiten der letzten Jahre begrüßen zu dürfen.

In unseren Herzen und in unserer Vereinsgeschichte wird Wolfgang stets einen besonderen und ehrwürdigen Platz einnehmen. Seiner Ehefrau Gisela und seiner Familie gilt unser Beileid. Wir wünschen Ihnen für diese Zeit viel Kraft und Zuversicht.

1. BGC Leipzig im Juni 2018

Siegerpodest Seniorinnen II Strokeplay (v.l.): Maria Spieleder, Edeltraud Zeller, Frauke Eilts

DEUTSCHE SENIORENMEISTERSCHAFTEN IN NEUTRAUBLING

2 x Silber für Maria Spieleder und Platz 12 für Rainer Weinberger

Vom 20.–23. Juni war die Kombianlage (Beton und Miniaturgolf) des BGC Neutraubling Schauplatz für die Ausrichtung der Deutschen Seniorenmeisterschaften. Nun ist wieder Ruhe eingekehrt im Minigolf-Center in Neutraubling. Zwei Wochen lang belagerten die besten 120 Senioren-Sportler Deutschlands die 36 Bahnen der Anlage. Dialekte aus zwölf Bundesländern tönten über den Platz. Bälle in vielen Farben und mit verschiedenen Eigenschaften wie weich und hart, schnell und langsam wurden getestet um die Assspuren herauszutüfteln. Hierbei war bereits erkennbar, dass sich vor allem auf der Miniaturgolfanlage die Spreu vom Weizen trennt.

Auf der Betonanlage waren gute Ergebnisse Pflicht. Hat sich das Training gelohnt oder waren die Nervosität und Anspannung stärker? Die galt auch für die Neutraublinger Starter Maria Spieleder bei den Seniorinnen AK II, Reiner Weinberger, Manfred Biller, Thomas Schrettl und Peter Amberger bei den Senioren AK I.

Bei der Eröffnungsfeier begrüßten der 1. Vorsitzende Reiner Weinberger und Sportchef Klaus Reinisch die Teilnehmer. Die Ehrengäste, Bürgermeister Heinz Kiechle und Landrätin Tanja Schweiger, hießen die Gäste ebenfalls willkommen in Bayern und wünschten viel Erfolg für den Wettkampf. Hierzu betonte der Bürgermeister, dass er stolz ist auf seine Stadt in der 71 Vereine beheimatet sind, darunter der Vorzeigeverein BGCN, der immer wieder mit seinen Großereignissen Neutraubling weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt macht. Mit dem Neutraublinger Marschlied umrahmte der Chor und Musikkreis Neutraubling die Veranstaltung. Abschließend erklärte der DMV-Seniorenreferent Robert Kullick mit dem Abspielen der Nationalhymne die Meisterschaften für eröffnet.

Nach zwei Vorrundentagen mit insgesamt vier Kombirunden war die Teamwertung beendet. Sportchef Klaus Reinisch bedauerte, dass sich hier unser Bayernligateam nicht qualifizieren konnte. Den Meistertitel holte sich der 1. MGC Mainz mit einem satten Vorsprung von 11 Schlägen bereits zum sechsten Mal in Folge.

In der Einzelwertung gab es bei den Seniorinnen AK II einen spannenden Kampf zwischen den favorisierten Spielerinnen Maria Spieleder vom BGCN und Edeltraud Zeller vom MSK Olching. Die Vorrunde ging mit einem Schlag Vorsprung noch an Maria Spieleder. Am nächsten Tag gab es dann noch für alle eine Zwischenrunde und die drei Besten spielten dann im Finale mit noch einer Kombirunde die Podestplätze aus. Am Ende musste Maria Spieleder die Münchenerin Edeltraud Zeller vorbeiziehen lassen und holte sich mit beachtlichen 343 Schlägen (Betonschnitt 31,0, Miniaturgolfschnitt 26,1) die Silbermedaille im Zählwettspiel. Mit Frauke Eilts ging auch der dritte Platz an eine bayerische Spielerin.

Die Kategorie Senioren AK I war mit 67 Sportlern am besten besetzt. Hier konnte sich Lokalmatador Reiner Weinberger gut in Szene setzen. Mit beachtlichen 313 Schlägen (Betonschnitt 28,1, Miniaturgolfschnitt 24,0) belegte er am Ende Platz 12 im Zählwettspiel. Mit den Plätzen fünf und zehn konnten Christian Schubert und Bernhard Lindner vom 1. NMC Kelheim ebenfalls Bayern gut vertreten.

Manfred Biller verpasste mit Platz 23 das 50%-Finale knapp um zwei Schläge. Er konnte sich aber für das Matchplay am letzten Wettkampftag qualifizieren, an dem die 32 besten Se-

nioren im K.O.System den Meistertitel ausspielten. Reiner Weinberger und Manfred Biller erreichten hier das Viertelfinale.

Bei den Seniorinnen qualifizierten sich die besten 16 Damen für das Matchplayspiel. Auch hier war zwischen Maria Spieleder und Edeltraud Zeller, die sich ins Finale spielten, Spannung pur angesagt. Auch hier konnte sich Edeltraud Zeller durchsetzen und Maria Spieleder holte sich erneut die Silbermedaille. Den dritten Platz erreichte ebenfalls wieder Frauke Eilts, so dass es auch hier ein komplett bayerisches Treppchen gab. Sportchef Klaus Reinisch zeigte sich erfreut und zollte Respekt seinen Teilnehmern über die erbrachten Leistungen.

Beim Festabend in der Stadthalle bedankte sich der 1.Vorsitzende Reiner Weinberger bei den Sportlern für den

Maria Spieleder holte 2 Silbermedaillen

fairen Wettkampf und bei allen Helfern, die mit für den reibungslosen Ablauf des Turnieres sorgten. Die Ehrengäste, Bürgermeister Heinz Kiechle und MdB Peter Aumer, überreichten zusammen mit Reiner Weinberger die Pokale an die Sieger.

In seinen abschließenden Worten stellte Bürgermeister Heinz Kiechle fest, dass nun auch die Nichtbayern statt Frikadelle und Brötchen Fleischpflanzerl und Semmel sagen. Viel Beifall erhielt das Organisationsteam mit allen Helfern für eine hervorragende Ausrichtung des Turnieres, einer Verpflegung vom Feinsten und einer Anlage in sehr gutem Zustand. Ein Auftritt der Faschingsgesellschaft Saturnalia mit einem Showprogramm brachte Stimmung in die Stadthalle. Nach dem offiziellen Teil erklärte DMV-Seniorenreferent Robert Kullick die Meisterschaften für beendet.

Angela Fuchs
BGC Neutraubling

Ergebnisse DSM 2018

Mannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	1. MGC Mainz	583	24,29
2.	1. MGC Ludwigshafen	594	24,75
3.	1. MGC Göttingen I	607	25,29
...			

Strokeplay Seniorinnen II

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Edeltraud Zeller, MSK Olching	336	28,00
2.	Maria Spieleder, BGC Neutraubl.	343	28,58
3.	Frauke Eilts, MSK Olching	355	29,58
...			

Strokeplay Seniorinnen I

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	A. v.d. Knesebeck, MGC Göttingen	318	26,50
2.	Silvia Heublein, MSK Olching	320	26,67
3.	Andrea Reinicke, MC Möve Cuxh.	323	26,92
...			

Strokeplay Senioren II

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	H.-P- Künzel, MGC Ludwigsh.	315	26,25 n.St.
2.	Oswald Heller, MGC Murnau	315	26,25 n.St.
3.	Dirk Czerwek, MSC Bensh.-Auerb.	319	26,58
...			

Strokeplay Senioren I

Platz	Name	Schläge	Schnitt
1.	Markus Janßen, MGC Mainz	290	24,17
2.	Roman Kobisch, MGC Mainz	293	24,42
3.	Robert Hahn, MGC Ludwigsh.	298	24,83
...			

Matchplay Seniorinnen II

Platz	Name
1.	Edeltraud Zeller, MSK Olching
2.	Maria Spieleder, BGC Neutraubling
3.	Frauke Eilts, MSK Olching
...	

Matchplay Seniorinnen I

Platz	Name
1.	Alice Kobisch, MGC Mainz
2.	Susanne Bremicker, MGC Dormagen-Brechten
3.	Nicole Warnecke, BGC Wolfsburg
...	

Matchplay Senioren II

Platz	Name
1.	H.-P- Künzel, MGC Ludwigshafen
2.	Dirk Czerwek, MSC Benseim.-Auerbach
3.	Joachim Eichhorn, MGC Mainz
...	

Matchplay Senioren I

Platz	Name
1.	Patrick Beringhausen, MGC Mainz
2.	Roman Kobisch, MGC Mainz
3.	Markus Janßen, MGC Mainz
...	

Ergebnisse Strokeplay:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1154s/result.htm

Ergebnisse Matchplay:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1155s/result.htm

Freizeit-Duo

Geringe Investitionen in Fläche und Herstellungskosten

Die wohl kleinste Minigolf-Anlage der Welt ...

Crocket-Golf

Auf einer Fläche von ca. 8 x 10 m – auch Battle-Arena genannt – müssen, wie beim Minigolf, 18 Hindernisse in einer markierten Reihenfolge durchspielt werden. Die Bälle aller Spieler (verschiedene Farben) bleiben auf dem Feld liegen, so dass man mit etwas Risiko auch die Bälle des Gegners vor dem nächsten Hindernis „ins Jenseits" schießen kann. Gewonnen hat der Spieler, der mit den wenigsten Schlägen ins Cup hinter dem letzten Hindernis einlocht.

... und der Queue ist der Fuß ...

Fußball-Billard

Auf einem 4 x 8 m großen Billardtisch wird mit Futsal-Bällen (wird im deutschen Hallenfußball wegen der verminderten Sprungkraft verwendet) in Billardkugel-Optik nach den Regeln des Pool-Billards gespielt

Informieren Sie sich über unsere neuen attraktiven Spielangebote
auf wasserdurchlässigem Sandkunstrasen in bekannter **Spiel!Golf**-Qualität:

TrendSport GmbH
Pfarrer-Gantenhammer-Ring 6
D-84184 Tiefenbach
www.trendsport-spielgolf.com

Hr. Wiese 0049 (0)171 3510354
Hr. Dirnberger 0049 (0)175 2239336
Fax 0049 (0)8705 938887
E-Mail info@trendsport-spielgolf.com

SPIEL GOLF
die schönste Art zu putten

Freizeitanlagen für alle Altersklassen – unsere Kompetenz ist Ihr Erfolg!